

**DEUTSCH
GORITZER**



1. Ausgabe, April 2025

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Foto: Andrea Kaufmann

Frohe Ostern!

**Ergebnisse der
Gemeinderatswahl 2025
in Deutsch Goritz**

Seite 3

**Auszeichnung für
„Repair Café“ des
AWV Radkersburg**

Seite 11

**Dorfkapelle in
Hofstätten erstrahlt
im neuen Glanz**

Seite 13

**Wissenswertes über
Bienen im Frühjahr
und Sommer**

Seite 73



Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

In den vergangenen Wochen fanden zahlreiche Jahreshauptversammlungen unserer Feuerwehren und Vereine statt. Ich durfte an vielen dieser Versammlungen teilnehmen und war beeindruckt von der großartigen ehrenamtlichen Arbeit, die in unserer Gemeinde geleistet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren und so das Gemeindeleben bereichern!

Bei den sieben Bürgerversammlungen im Januar haben wir uns intensiv mit der Frage beschäftigt: *Was macht Deutsch Goritz aus?* Unsere Gemeinde ist die **Quelle der Vielfalt im Steirischen Vulkanland** – geprägt von einer starken Gemeinschaft, kultureller und wirtschaftlicher Vielfalt und Lebenskultur. Dieses Bewusstsein möchte ich weiter stärken und gemeinsam an einer positiven Zukunft für unsere Gemeinde arbeiten. Die gute Beteiligung an unseren Bürgerversammlungen war für mich sehr erfreulich. Ihr Interesse, Ihre Fragen und Anregungen zeigen, wie wichtig Ihnen unserer Gemeinde ist. Der direkte Austausch mit Ihnen ist für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert.

Ein zentrales Zukunftsthema bleibt die Bildung. In der Gemeinderatssitzung vom 12. März konnten wir die Weichen für die Bildung eines Pflichtschulclusters in Deutsch Goritz stellen. Diese Organisationseinheit sieht den Zusammenschluss der Volksschule und der Mittelschule mit dem Schuljahr 2026/27 vor. Ein Schulcluster ist eine pädagogische Chance, bietet viele Vorteile und sichert unseren Schulstandort.

Ab Herbst möchten wir auch mit dem Bauvorhaben Schulzentrum Deutsch Goritz beginnen, welches die Sanierung der Mittelschule mit Zubau und zukünftig einen Platz für beide Schulformen vorsieht. Derzeit befinden wir uns in der Abstimmungs- und Planungsphase und verfolgen das Ziel der Fertigstellung mit Beginn des Schuljahres 2026/27. Eine moderne und gut ausgestattete Schulinfrastruktur ist für uns essenziell, um beste Voraussetzungen für die nächste Generation zu sichern.



Foto: Klara Tischler

Der Frühling hält nun Einzug in unserer Gemeinde, und mit ihm steht das Osterfest vor der Tür – eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs. Passend dazu blicken wir nach der jüngsten Gemeinderatswahl auf die kommenden fünf Jahre, die wir mit Tatkraft und Engagement für unsere Gemeinde gestalten möchten.

Ich möchte mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie uns mit Ihrem Votum entgegengebracht haben. Das Wahlergebnis ist für mich Bestätigung und Auftrag zugleich. Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates wird voraussichtlich Ende April stattfinden. Gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat werden wir dann die begonnenen Projekte weiterführen aber auch neue Impulse setzen.

Bedanken darf ich mich auch bei allen ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit uns in den vergangenen Jahren viele sachliche und zukunftsorientierte Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen haben.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen und darf Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest und einen guten Start in den Frühling wünschen!

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler



Gemeinderatswahl 2025

Ergebnis der Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vom 23.03.2025

Wahlberechtigte insgesamt: 1.518 (davon 53 EU-Bürger). Wahlbeteiligung: 76,6 %

Stimmen und Mandate

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1.163
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	7
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1.156

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	161	2
Team David Tischler Volkspartei Deutsch Goritz – ÖVP	744	10
Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	71	1
Die Grünen Deutsch Goritz – GRÜNE	91	1
Bürgerliste Gemeinde für Alle Deutsch Goritz – BGA	89	1

Ergebnisse der Wahlsprengel

Wahlsprengel 1 – Deutsch Goritz und Nord, Wahlberechtigte: 530

Wahlwerbende Partei	Stimmen
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	31
Team David Tischler Volkspartei Deutsch Goritz – ÖVP	268
Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	17
Die Grünen Deutsch Goritz – GRÜNE	36
Bürgerliste Gemeinde für Alle Deutsch Goritz – BGA	41

Wahlsprengel 2 – Deutsch Goritz Südost, Wahlberechtigte: 471

Wahlwerbende Partei	Stimmen
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	52
Team David Tischler Volkspartei Deutsch Goritz – ÖVP	233
Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	13
Die Grünen Deutsch Goritz – GRÜNE	26
Bürgerliste Gemeinde für Alle Deutsch Goritz – BGA	31

Wahlsprengel 3 – Ratschendorf, Wahlberechtigte: 517

Wahlwerbende Partei	Stimmen
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	78
Team David Tischler Volkspartei Deutsch Goritz – ÖVP	243
Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ	41
Die Grünen Deutsch Goritz – GRÜNE	29
Bürgerliste Gemeinde für Alle Deutsch Goritz – BGA	17



Gemeinderatssitzungen

21.11.2024

Bericht über das Projekt Community Nurse.

Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge der VS Ratschendorf und MS Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2025.
Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Deutsch Goritz im übertragenen Wirkungsbereich – operative Gebarung (Zuschuss für die FF).

Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss betreffend Glasfaserausbau.

Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss „Lichtleitbild“.

Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2025 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG.

12.12.2024

Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung der Grundbuchsordnung nach den Sonderbestimmungen des § 15ff Lieg.TeilG, Endvermessung Grundstück Nr. 15/1, KG Oberspitz, laut Teilungsplan Vermessung Legat vom 26.08.2024.

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung gem. § 94 Abs. 1 Ziff. 3 des Allg. Grundbuchgesetzes in Verbindung mit § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetzes 1964 idGF.,

über die Auflassung der abgeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile, KG Oberspitz, laut Teilungsplan Vermessung Legat, vom 26.08.2024.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalabgabenordnung.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abfuhrordnung.

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan 2025 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Kassenstärker, sonstige Beschlüsse und Beilagen

a) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

b) MFP 2025-2029,

c) Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebende Abgabe für das Haushaltsjahr 2025

d) Höhe der zu rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen - Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2025

e) den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

f) Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2025

g) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Kassenstärkers 2025

h) Beratung und Beschlussfassung über den Kontokorrentkreditvertrag für den Kassenstärker 2025

Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag (19.04.2025):

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15:00 Uhr des Karsamstags bis 03:00 Uhr in der Früh des Ostersonntags zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.

Sonnwendfeuer (21. Juni 2025):

Das Entzünden eines Brauchtumsfeuers am Samstag den 21. Juni 2025 ist anlässlich der Sonnenwende zulässig.

Klimaticket Steiermark



Das Klimaticket Steiermark ist im Gemeindeamt Deutsch Goritz zum Ausleihen für Personen mit Hauptwohnsitz in Deutsch Goritz erhältlich.

Es kann maximal für zwei Tage pro Woche ausgeliehen werden und kostet € 5,- pro Tag bzw. € 10,- für ein Wochenende. Eine Ausleihe über das Wochenende (Freitag bis Sonntag) wird als zwei Tage gewertet.

Eine Reservierung kann bis zu vier Wochen im Voraus vorgenommen werden. Bei Verlust oder Beschädigung des Klimatickets ist der volle Kaufpreis in der Höhe von derzeit € 606,- zu erstatten.



Die Beseitigungspflicht von Ästen entlang von Straßen und ihre Relevanz für die Gemeinden

Die Beseitigung von Ästen, Sträuchern und Bäumen entlang der Straße ist – vor allem in den Sommermonaten – ein häufig diskutiertes Thema in den Gemeinden, da überragende Ast-Teile oftmals in den Lichtraum von Gemeindestraßen ragen. In diesem Zusammenhang spielt insbesondere die Straßenverkehrsordnung (StVO) eine große Rolle.



Im Hinblick auf Bäume und Einfriedungen neben der Straße ist § 91 (1) StVO relevant, der Folgendes besagt:

„Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Gemäß der geltenden Straßenverkehrsordnung ist es somit die Pflicht aller Grundstückseigentümer, sicherzustellen, dass keine Gefahr durch überragende Äste entsteht. Diese Regelung dient dem Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Unfällen und Schäden an Fahrzeugen und soll eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch den Mangel an freier Sicht verhindern.

Gemäß der Straßenverkehrsordnung liegt eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs insbesondere dann vor, wenn die Straßenbeleuchtung und die Straßen- oder Hausbezeichnungstafeln (beispielsweise durch überhängende Bäume, Sträucher oder Äste) verdeckt werden.

Überdies, wenn sich die Gegenstände im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 m über dem Gehsteig oder 4,50 m über der Fahrbahn befinden. Insbesondere sollte daher das Lichtraumprofil entlang der Straßen frei von Hindernissen sein.

Auch Gegenstände (wie auskragende Äste oder überhängende Hecken), die seitlich der Fahrbahn den Fußgängerverkehr auf Gehsteigen oder Straßenbanketten behindern, und nicht mindestens 60 cm von der Fahrbahn entfernt sind, können für Verkehrsteilnehmer eine mögliche Gefahrenquelle darstellen und sollten daher entfernt werden.

Regelmäßige Pflege und Kontrolle erforderlich

Die Einhaltung der StVO erfordert die regelmäßige Pflege und Kontrolle des Bereiches entlang der Straßen durch die steirischen Gemeindebürger. Ein Überhang von Ästen kann nicht nur Sichtbehinderungen verursachen, sondern auch zu Kollisionen mit Fahrzeugen führen, was insbesondere bei größeren Fahrzeugen wie kommunalen Bussen, Müllautos oder Winterdiensten problematisch sein kann. Überdies wird dadurch verhindert, dass Grundeigentümer bei allfälligen Beschädigungen an Fahrzeugen verantwortlich gemacht werden können.

Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger ist erforderlich

Es ist wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten, indem sie ihrer Beseitigungspflicht von Ästen entlang der Straßen nachkommen. Dies trägt zu einer gefahrlosen Benützung der Gemeindestraßen, Wege und Gehsteige bei und ist in unser aller Interesse.

Gemeindebund Steiermark

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Wir ersuchen um Ihre Mithilfe!

Auch in unserer Gemeinde gibt es vor allem überhängende Hecken (Thujen), die unbedingt geschnitten gehören, um die Sicht zu gewährleisten!

Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, können Sie kostenpflichtig unsere Außendienstmitarbeiter für eine Hilfestellung beauftragen.

**Terminvereinbarung unter Telefon
Nr. 0664/11 00 176, Bauhofleiter Josef Haas**



Maul- und Klauenseuche (MKS)

Informationen für Landwirte und Viehhändler

Die **Maul- und Klauenseuche (MKS)** ist eine hochansteckende, anzeigepflichtige Viruserkrankung der Paarhufer und Schwielensohler.



© Kleine Zeitung, Barbara Kahr

Vorkommen:

Türkei, Afrika, im Nahen Osten, sowie in vielen Ländern Asiens und in Teilen Südamerikas. In der EU trat sie zuletzt 2011 in Bulgarien auf. Das erste Mal seit 37 Jahren ist das Virus im Jänner 2025 in Deutschland (Brandenburg) aufgetreten.

Betroffene Tierarten:

Rinder, Büffel, Schweine, Ziegen, Schafe, Lamas und Alpakas, Hirsche, Antilopen, Wildschweine, Kamele, Giraffen und Elefanten

Übertragung:

Die Übertragung findet durch direkten Kontakt zwischen empfänglichen Tieren statt. Erkrankte Tiere scheiden das Virus über Speichel, Milch, Samen und Blasenflüssigkeit aus. Indirekt kann das Virus zudem durch kontaminiertes Fleisch, Milchprodukte, Futter, Gegenstände, Nagetiere, Fahrzeuge und Personen übertragen werden. Auch eine Übertragung über die Luft ist über weite Strecken (bis zu 60 km) möglich. Das sehr widerstandsfähige Virus kann bis zu 15 Wochen in Futter und Abwasser und im tiefgefrorenen Fleisch mehrere Jahre überleben.

Klinisches Bild: Meist erkrankt ein Großteil eines betroffenen Tierbestandes. Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Symptome beträgt 2-7 Tage.

Betroffene Tiere zeigen folgende Symptome:

Blasenbildung im Maulbereich, Euter und Klauen, hohes Fieber (über 40 Grad), Schmerzen,

Apathie und Appetitlosigkeit, bei Rindern Rückgang der Milchleistung, bei Schweinen starke Veränderung im Bereich der Klauen und Extremitäten, Todesfälle ohne klinische Symptome bei Ferkel möglich, bei Schafen ist die Lahmheit oft einziges Symptom

Verdacht:

Besteht der Verdacht auf MKS ist unverzüglich der/die zuständige Amtstierarzt/Amtstierärztin zu kontaktieren. Entsprechende Diagnostik und Maßnahmen werden daraufhin eingeleitet. Wichtig ist, dass bis zum Vorliegen der Diagnostik, keine Tiere, auch nicht zur TKV, vom verdächtigen Betrieb verbracht werden.

Therapie:

Bestätigt sich der Verdacht auf MKS, ist eine Behandlung verboten und alle empfänglichen Tierarten eines Betriebes müssen gekeult werden.

Übertragung auf Menschen: Der Konsum von pasteurisierter Milch, daraus hergestellten Milchprodukten oder von Fleisch stellt keine Gefahr für den Menschen dar. Bei engem Kontakt mit betroffenen Tieren (Landwirte, Tierpfleger, Tierärzte, Viehhändler usw.) kann es zu einer Infektion des Menschen kommen, die in der Regel nicht zu einer Erkrankung führen.

Vorbeugung:

TierhalterInnen werden ersucht, vermehrt auf allgemeine Biosicherheitsmaßnahmen (saubere Stallkleidung, Quarantäne, Reinigung und Desinfektion von Transportmitteln, Zutritt für Betriebsfremde zu Stallhaltungen verhindern etc.) zu achten. Die Einschleppung des Virus über infizierte Tiere oder kontaminierte Gegenstände muss verhindert werden.

Aufgrund der unklaren Lage, dem unbekannten Ursprung der Tierseuche und der gravierenden Konsequenzen eines allfälligen Ausbruches in Österreich werden Halter empfänglicher Tierarten jedoch weiterhin dringend um erhöhte Aufmerksamkeit ersucht!

*Information – Bericht – des Landes Steiermark,
Referat Veterinärdirektion*



SILC - Einkommen und Lebensbedingungen



Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar begann die jährliche SILC-Studie und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338

(Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



GENERALI TEAM GANGL

Direktor im Außendienst

Gangl Christoph

M 0676/8258 5622

christoph.gangl@generali.com

Bezirksdirektor

Gangl Franz-Peter

M 0676/8258 5623

franz-peter.gangl@generali.com





Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?



Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen.

Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen [Verbraucherpreisindex](#) (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt. Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

Was haben die Menschen in Österreich davon? Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind.

Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen.

Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen [Wertsicherungsrechner](#), mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der [persönliche Inflationsrechner](#): Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

Was ist zu tun? Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

Information und Kontakt Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter www.statistik.at/konsum. Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +43 1 711 28-8967 (Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter konsum-online@statistik.gv.at.

Tiefkühlgemeinschaft Spitz

Im Kühlhaus in Oberspitz ist ein **ganzes Fach frei** und zu vergeben!

Ansprechperson ist der Obmann der Tiefkühlgemeinschaft Spitz, Herr Ewald Lackner. Kontakt unter Tel. Nr. 0664/15 333 52.

Leistungsbilanz unterstreicht Verbandsstärke



Der **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** konnte bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit einer Steigerung um 11 % konnte ein neuer Wasserabgaberekord von rund 4 Millionen Kubikmetern verzeichnet werden, womit die Leistungsfähigkeit des Verbandes einmal mehr unter Beweis gestellt und die steigende Bedeutung der regionalen Wasserversorgung unterstrichen wurde.

Investitionen in Qualitäts- und Systemverbesserungen

Die aktuellen Jahresabschlüsse bestätigen die wirtschaftliche Kraft des Verbandes: Investitionen in Wartung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen gewährleisten die langfristige Absicherung der bestehenden Infrastruktur. „Auch in der Qualität des Wassers ist es wichtig, frühzeitig zu reagieren“, so **Obmann Prof. Josef Ober**, „deswegen können wir mit unseren gesetzten Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung die Nitratwerte im Trinkwasser weiterhin niedrig halten“.

Ein zukunftsweisender Beschluss wurde auch zur nachhaltigen Absicherung in der überregionalen Wasserversorgung gefasst:

„Gemeinsam mit anderen Verbänden und dem Land Steiermark steigern wir die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung“, erklärt **Ober** weiter.

Herausforderungen

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Niederschlagsmengen waren seit dem vergangenen Herbst sehr gering, was zu wenig Grundwasserneubildung führt. Auch die Schneeschmelze blieb weitgehend aus, was zusätzliche Herausforderungen für die Wasserversorgung mit sich bringt.



Ehrungen

Auszeichnungen gab es auch: für besondere Verdienste und zehnjährige Mitarbeit im Verband wurde **Christian Tersch** geehrt und auch Hofrat **Hans Wiedner** erhielt als Unterstützer des Verbandes die Ehrennadel in Gold.

Mit den geplanten Weiterentwicklungen stellt sich der **Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland** zukunftsicher auf und bleibt ein verlässlicher Trinkwasserversorger in unserer Region.



- 36 Mitglieder mit ca. **110.000 Einwohnern**
- 6 Brunnenfelder mit **145 l/s** eigenem Konsens
- Wassernetzwerk Steiermark mit **94 l/s** Bezugsrecht
- **300 km** Transportleitungen
- 9 Hoch- und Tiefbehälter mit **11.400.000 Liter** Inhalt
- 26 Pumpwerke mit **200 l/s** Förderleistung
- 23 Notstromaggregate für **5-7 Tage** Blackoutsicherheit
- **3,9 Mio. m³** Trinkwasser Jahresabgabe



Informationsabend der Pflegedrehscheibe

Montag, 28. April 2025, 19–21 Uhr
Gasthof Bader, Deutsch Goritz 30



Die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark freut sich, Sie zu dieser Informationsveranstaltung herzlich einladen zu dürfen! Als Vortragende bzw. Ansprechpartner rund ums Thema „Pflege & Betreuung“ begrüßen wir **Mag. Roland Maier** (Rechtsanwalt), **Mag. Maximilian Schönhofer** (Öffentlicher Notar) und **Monika Pein** (Raiffeisenbank Deutsch Goritz).

DIE THEMEN:

- ▶ Steiermärkisches Pflege- und Betreuungsgesetz
- ▶ Pflegegeld
- ▶ 24-Stunden-Betreuung
- ▶ Pflegeheimkosten, Erwachsenenschutzgesetz und Vorsorgevollmacht

Der Informationsabend ist KOSTENLOS!

Um Anmeldung wird gebeten!

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Tel.: 0316 877 7481 oder per

E-Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



Roland Maier
RECHTSANWALT

Mag. Roland Maier
A-8342 Gnas 56/8
T 03151/884 73 | F 03151/884 73-4
office@r-m-r.at | www.r-m-r.at



Mag. Maximilian Schönhofer
Öffentlicher Notar
Notariat Mureck



TEL: 03472/2474
FAX: 03472/247424
kanzlei@notariat-mureck.at
www.notariat-mureck.at



Monika Pein
Privatkundenberatung
ÖGUT-zertifizierte Nachhaltigkeitsberaterin

Raiffeisenbank MURECK
Bankstelle Deutsch Goritz
M: +43 664 88905297 T: +43 3474 7211-12
E: monika.pein@rbmureck.at
www.rbmureck.at



www.pflege.steiermark.at



Deutsch Goritz



Straden



**Das Land
Steiermark**



AWV Radkersburg

Auszeichnung für den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Große Freude beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg. Anfang Februar wurde das Repair Café mit dem Sonderpreis für „Kreislaufwirtschaft“ im Rahmen der Innovationspreisverleihung 2025 ausgezeichnet!



Diese Ehrung zeigt, dass der Einsatz für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gelebte Kreislaufwirtschaft anerkannt wird. Im Repair Café setzt man sich dafür ein, defekte Alltagsgegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern zu reparieren, anstatt sie wegzuworfen. So werden nicht nur Wertstoffe erhalten, sondern auch handwerkliches Wissen weitergegeben und die Gemeinschaft gestärkt.

„Der Preis bestärkt uns in unserem Engagement für eine zukunftsfähige Abfallvermeidung und zeigt, dass Reparieren statt Wegwerfen ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist“, betont Geschäftsführer Wolfgang Haiden.

Nach der erfolgreichen Auszeichnung möchte man das Engagement für Nachhaltigkeit natürlich fortsetzen und daher lädt der Abfallwirtschaftsverband zum nächsten Repair Café im Ressourcenpark Ratschendorf am **Freitag, 09. Mai 2025** ein.

Von **14.00 – 18.00 Uhr** haben alle Bürger*innen die Möglichkeit, defekte Gegenstände gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern kostenlos zu reparieren. Ganz nach dem Motto: „Reparieren statt Wegwerfen“.



Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre kaputten Gegenstände mit. Weitere Informationen gibt es beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg.

Neuerungen bei der Mülltrennung seit Jänner 2025

Seit Jänner 2025 gibt es österreichweit wichtige Änderungen bei der Mülltrennung: **Metallverpackungen gehören in den Gelben Sack!**

Ab sofort werden Dosen, Metallverschlüsse und andere Metallverpackungen gemeinsam mit Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne gesammelt. Die bisherige getrennte Sammlung von Metall entfällt.

Einführung des Pfandsystems für Einweg-Getränkeverpackungen

Seit Jänner gibt es in Österreich das Pfandsystem für Einweg-Getränkeflaschen aus Plastik und Getränkedosen.

Pfandpflichtige Flaschen und Dosen (0,1 – 3l) sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können in Supermärkten und anderen Rücknahmestellen zurückgegeben werden. Das Pfand beträgt 25 Cent pro Flasche/Dose und wird beim Kauf verrechnet - bei Rückgabe wird es vollständig zurückerstattet. Wichtig: Die Flasche bzw. Dose darf nicht zerdrückt werden und das Pfandlogo muss leserlich sein.

Mit diesen Neuerungen sollen Recyclingquoten verbessert und wertvolle Rohstoffe effizienter wiederverwendet werden. Darum bitten wir alle Bürger*innen um Unterstützung bei der richtigen Mülltrennung und danken für die Mithilfe zum Schutz unserer Umwelt!

Für weitere Informationen steht der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg gerne zur Verfügung.

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Wir gratulieren Herrn **Daniel Pein** aus Hofstätten herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums Maschinenbau an der Technischen Universität Graz.

Neben deiner Arbeit als Konstrukteur hast du in den letzten Jahren viel Durchhaltevermögen bewiesen. Wir sind sehr stolz auf Dich!!

Köpfe des Jahres 2024: Christa und Leo Scherr – Leidenschaft für die Region

In der diesjährigen Ehrung „Köpfe des Jahres 2024“ der „Kleinen Zeitung“ in der Ost- und Südoststeiermark wurden Christa und Leo Scherr in der Kategorie „Wirtschaft und Forschung“ ausgezeichnet.

Sie wurden damit nicht nur für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leidenschaft für ihre Produkte, sondern auch als bedeutender Antrieb für die Entwicklung in der Region geehrt.



Das Unternehmerpaar hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam und stetig über die letzten 30 Jahre innovative Projekte umzusetzen, wodurch sie sich und das Unternehmen ständig weiterentwickelt

haben. Mit ihrem Engagement wollen sie zeigen, wie wichtig es ist, lokale Ressourcen zu nutzen und die Region zu stärken.

„Gemeinsam in unserer Region etwas zu schaffen, das ist unser Antrieb“, betonen die beiden Unternehmer. „Diese Auszeichnung ist nicht nur für uns, sondern für alle, die an die Kraft der Zusammenarbeit glauben.“

Wir gratulieren Christa und Leo Scherr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und danken ihnen für ihren wertvollen Beitrag zur Stärkung der Ost- und Südoststeiermark!

„Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns ihre Stimme gegeben haben!“

Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Bestätigung für unsere gemeinsame Vision, die Region Ost- und Südoststeiermark weiterzuentwickeln.

Wir sind motiviert, weiterhin mit Leidenschaft und Hingabe an unseren Projekten zu arbeiten. Gemeinsam können wir viel bewegen! Vielen Dank für eure Unterstützung!“

Bericht und Foto: Kleine Zeitung und Familie Scherr

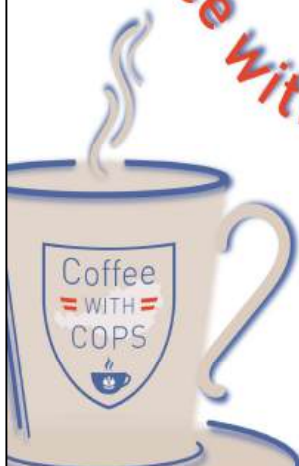
Die PolizistInnen der
Polizeiinspektion Mureck laden
zum „Coffee with Cops“ ein.

Wann: 15. Mai 2025,
von 09 bis 12 Uhr

Wo: Gemeindeamt Deutsch
Goritz

Das Ziel dieser polizeilichen Initiative ist es, bei einer zwanglosen Tasse Kaffee mit den Menschen in näheren Kontakt zu treten. Durch einen unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden, in diesem Fall dem Gemeindeamt, sollen Barrieren und Vorurteile abgebaut werden.

Coffee with Cops



Nach einem Kaffee mit uns
sieht die Welt gleich sicherer aus.



Dorfkapelle Hofstätten

Nach einer umfassenden Renovierung erstrahlt die Dorfkapelle Hofstätten wieder in neuem Glanz.



Die Außenfassade und das Turmdach wurden neu gestrichen und die Fenster im Turm von Herrn Schober Hans erneuert. Auch der Kapellenraum erhielt einen neuen Anstrich.

Die Malerarbeiten erfolgten durch die Firma Radl Gerald aus Mureck.



Das Land Steiermark unterstützte dieses Vorhaben mit einer Sonderförderung zur Erhaltung von Kleindenkmälern mit einem Betrag von € 4.375. Weitere anfallende Kosten wurden durch Spendengelder und Opfergaben bei Heiligen Messen entrichtet. Die Gesamtkosten umfassten ca. € 10.000.

Bericht und Fotos: Marianne Schantl

Lebenshilfe in Deutsch Goritz

Nachhaltigkeit macht Spaß!

Jeden Tag spazieren wir fröhlich zum Spar in Deutsch Goritz. Dort holen wir unser Frühstück. Am liebsten nehmen wir Lebensmittel aus der Region. Es ist egal, ob die Sonne scheint oder es regnet – wir gehen immer zu Fuß. Das macht uns Spaß und tut uns gut!



Warum machen wir das?

Ganz einfach: Wenn wir zu Fuß gehen, brauchen wir kein Auto. Das ist besser für die Umwelt. Und wir bewegen uns dabei – das ist gesund! Lebensmittel aus der Gegend sind auch gut für die Bauern hier. Sie müssen nicht weit transportiert werden. Das spart Benzin und hilft der Natur. In Deutsch Goritz gibt es viele, die etwas Gutes für die Umwelt tun.



Und wir machen mit: Wir kaufen regional ein und gehen zu Fuß. So leben wir jeden Tag ein bisschen nachhaltiger – und das fühlt sich richtig gut an!

Bericht und Fotos:



Lebenshilfe
Netzwerk GmbH

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- o Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- o Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- o Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- o Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- o Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

- o Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Energiekosten senken durch Batteriespeicher von Lenercom

Lenercom**SOLUTION
CONSULT**

In der heutigen Zeit, in der die Energiekosten stetig steigen, suchen viele Unternehmen und Haushalte nach Möglichkeiten, ihre Netzkosten zu senken. Eine vielversprechende Lösung bietet Lenercom mit ihren innovativen Batteriespeichersystemen der ESS-Serie. Diese Systeme sind darauf ausgelegt, die Effizienz und Nachhaltigkeit der Energieversorgung zu maximieren.

Batteriespeicher spielen eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung der Netzkosten, indem sie überschüssige Energie speichern und bei Bedarf wieder abgeben. Dies bedeutet, dass Energie, die während Zeiten niedriger Nachfrage oder hoher Produktion (z.B. durch Solaranlagen) erzeugt wird, gespeichert und zu Spitzenzeiten genutzt werden kann. Dadurch wird die Abhängigkeit von teuren Netzstromlieferungen reduziert und die Energiekosten gesenkt.

Die ESS-Serie von Lenercom zeichnet sich durch ihre hohe Speicherkapazität und Effizienz aus. Diese Systeme sind modular aufgebaut und können an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Sie bieten nicht nur eine zuverlässige Energieversorgung, sondern auch eine erhebliche Kosteneinsparung. Durch die Integration von Batteriespeichern in das Energiemanagement können Unternehmen und Haushalte ihre Energiekosten optimieren und gleichzeitig einen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen leisten.

Ein weiterer Vorteil der Batteriespeicher von Lenercom ist ihre Fähigkeit, als Notstromversorgung zu fungieren. Bei einem Stromausfall können diese Systeme sofort einspringen und die Versorgung aufrechterhalten. Dies ist besonders für kritische Infrastrukturen und Unternehmen von großer Bedeutung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Batteriespeicher der ESS-Serie von Lenercom eine effektive Lösung zur Senkung der Netzkosten darstellen. Sie bieten nicht nur finanzielle Vorteile, sondern tragen auch zur Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit der Energieversorgung bei. Unternehmen und Haushalte, die in diese Technologie investieren, können langfristig von niedrigeren Energiekosten und einer stabileren Energieversorgung profitieren.

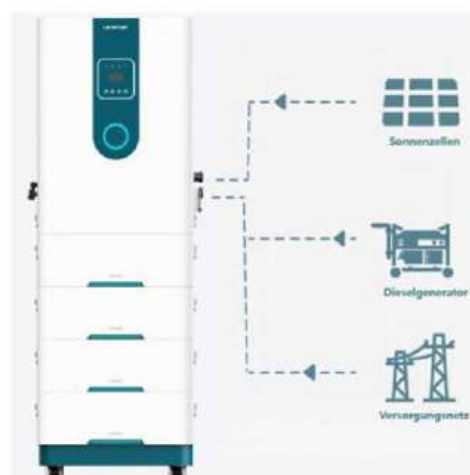
Harald List aus Weixelbaum ist Generalimporteur für Lenercom und bietet auch persönliche Beratung an. Kontaktieren Sie uns gerne. Mehr Details unter www.lenercom.at



Harald List

Phone: +43 316 231547
Mobile: +43 660 2005000
Email:
office@solution-consult.at

Weixelbaum 104
A-8483 Deutsch Goritz
www.lenercom.at





Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl 2025

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 26. Mal stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2025

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen

Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

2025 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 26. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

So läuft's ab:

Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien.

2025 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 505 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 449 Kürbiskernöle wurden prämiert. 290 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2025“.

Wissen und Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Rund 1.400 Kernölproduzenten nehmen regelmäßig an Spezialschulungen teil, in denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne vermittelt werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Link: www.steirisches-kuerbiskernoel.eu

Wir gratulieren folgenden prämierten Betrieben aus unserer Gemeinde:

**Familie Bauer –
Franz Bauer Agrar KG, Schrötten**

**Familie Lackner –
Andreas Lackner, Weixelbaum**

Bericht: Landwirtschaftskammer Steiermark



51. Generalversammlung des Maschinenring Grenzland

Am Freitag, dem 7. März 2025 fand die 51. Generalversammlung des Maschinenring Grenzland im Gasthaus Bader in Deutsch Goritz statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnten auch einige Ehrengäste, darunter auch Bundesrat Günther Ruprecht und Bürgermeister von Deutsch Goritz DI David Tischler, von Obmann Markus Klobassa begrüßt werden.

Sämtliche Dienstleistungen und Vorteile für Maschinenringmitglieder wurden von Geschäftsführerin Petra Fink vorgestellt. Interessante Berichte aus den Bereichen Agrar, Service und Personal folgten. Auch ein positiver Kassabericht der Jahre 2023 und 2024 konnte präsentiert werden.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Ing. Michael Kerschbaumer vom MR Steiermark zum Thema Bürgerenergiegemeinschaft. Mit Beginn des Jahres 2025 wurde die „Bürgerenergiegemeinschaft Maschinenring Steiermark“ gegründet. Sie steht für eine effiziente, nachhaltige und planbare Energiezukunft in der steirischen Landwirtschaft.



V.l.n.r.: Obmann Markus Klobassa, GF Petra Fink, Bundesrat Günther Ruprecht, MR-Landesgeschäftsführer Ing. Mario Hütter

Nach einem gemeinsamen Essen fand abschließend die Verlosung der Preise an die anwesenden Personen statt.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern recht herzlich fürs Kommen sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung!



Gewinner des Hauptpreises Stefan Graßl mit GF Petra Fink und Obmann Markus Klobassa

Bericht und Fotos: Petra Fink

Hol dir dein Raiffeisen Club-Konto!

Vanessa Uitz
Mureck

Raiffeisenbank
Mureck



Marlene Dresler
St. Peter a. O.

Alexander Ploder
Mureck

Geschenk:
JBL Go4
Bluetooth-
speaker**

Unsere Jugendclub
Berater:innen:

Dominik Shehu
Mettersdorf

Hanna Lipp
Deutsch Goritz



Find us on
Facebook



www.rbmureck.at

GRATIS

- Konto inkl. Debitkarte (mit Wunschdesign und auch am Handy immer mit dabei)
- Unfallversicherung
- Online-Banking inkl. Online Sparen (MeinELBA/ELBA-App)
- RAIFFEISEN CLUB Ermäßigungen (Raiffeisen CLUB App)

*bis max 24 Jahre für Schüler:innen/Student:innen/Lehrlinge/Präsenz- und Zivildienstler
**so lange der Vorrat reicht



Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Neue Periode der Klima- und Energiemodellregion!

Gemeinsam für die Energiewende in Gnas, St. Peter und Deutsch Goritz: 2025 - 2027! Wir sind nun in der neuen KEM-Periode angekommen, der Weiterführung II. In den nächsten drei Jahren stehen wieder Umrüstung auf nachhaltige Energien in den Gemeindeobjekten, nachhaltiger Konsum und Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz in den Bildungseinrichtungen, Förderberatung und -abwicklung für Gemeinden und die Implementierung eines neuen Energiemonitoring-Systems für die Gemeindeobjekte auf dem Plan.

Zudem nehmen wir das Gemeindegrün unter die Lupe, schaffen Klimaoasen, gehen stärker auf Betriebe zu und setzen uns weiter für den Alltagsradverkehr ein. Wenn alles nach Plan läuft, entsteht heuer noch ein kleiner Gemüseacker für die ersten Klassen der Mittelschule Gnas, der direkt und indirekt noch viele Generationen glücklich machen soll. Es warten Gutscheinkaktionen, Radfahraktionen, Vorträge, Workshops, Challenges, Aktionen in der Mobilitätswoche und Berichte über Menschen, die mit gutem Beispiel vorangehen auf Sie.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Bürgermeister der drei Gemeinden und an alle Gemeindeverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Und an Sie, für rege Teilnahme und ihr Interesse an der guten Sache. Auf ein Neues!

Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes

Seit nunmehr 21 Jahren wird der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes in den Kategorien Lebenskraft, Kulinarik und Handwerk/Energie verliehen. Innovative Ideen oder Produkte werden ausgezeichnet. Heuer durften sich **Anna Kranz, Christina Wagner und Michaela Riedl-Kochauf aus Gnas** über eine Auszeichnung in der Kategorie Lebenskraft für den **Preloved Pop-Up Store** freuen. Dieser Secondhand-Shop öffnete im November 2024 bereits zum 4. Mal in einem leerstehenden Geschäftslokal in Gnas 20 seine Pforten.

Stellvertretend für ein engagiertes **Team von Freiwilligen** und die Kooperationspartner **Elternverein der Gnaser Schulen & KEM** durften sie den Preis in der Sonderkategorie „Kreislaufwirtschaft“ entgegennehmen. Letzteres beschreibt, dass Rohstoffe und Produkte möglichst oft wiederverwertet werden, also wieder in-wert-gesetzt werden. Im Falle des **Preloved Stores** werden gut erhaltene Kinderspielzeugartikel und Kinder-Wintersportartikel auf Kommission vor Ort zum Verkauf angeboten.

So entsteht vor Weihnachten für sechs Wochen eine Wiederverkaufsplattform, die ohne Versand auskommt. Eltern und Großeltern können Dinge, aus denen die Kinder rausgewachsen sind, zum Wiederverkauf anbieten, oder eben günstig einkaufen. „So sparen wir Ressourcen und Geld und entledigen uns der Flut an Dingen, die heutzutage ein Kinderleben so mit sich bringt.“

Wichtiger Apell am Schluss: Wer Interesse hat, einen Laden in der Form aufzumachen, darf sich bei den Organisatorinnen unter kranz@lea.at melden - sie stellen gerne Konzept und Erfahrungen zur Verfügung.

Weitere Innovationspreise in der KEM: **AWV Bad Radkersburg in Ratschendorf** für das erfolgreiche Repair-Café, die **Bäckerei Binder** für die Brot- und Gebäckretter-Box, **ADW Messtechnik aus Gnas** für die Umsetzung des Null-Grad-Detentionsdaches am Ressourcenpark Feldbach und für die Erfindung der automatisierten Retentionsklappe (Thomas Unterberger), die **Mittelschule Gnas** und Senergy GmbH für ein selbstbewässerndes Hochbeet und **Familie Patz aus St. Peter am Ottersbach** für ihren Lupinenaufstrich bzw. essfertige Lupinen. Da ist was los in unserer Region. Wir gratulieren herzlich!

Was sonst noch geschah im Herbst 2024

Im **Kindergarten Deutsch Goritz** durfte die KEM die Veranstaltung eines Kindertheaters zum Thema Umweltschutz unterstützen. Man entschied sich für die „Umweltzaubershow“ von Freddy Cool. Wir freuen uns sehr, 57 Kindern den Besuch mitermöglichst zu haben. Zum Abschluss pflanzten die Kinder gemeinsam mit dem Zauberer ein Apfelbäumchen. Die Moral: Die Früchte unseres Handelns ernten die nächsten Generationen.



Alltagsradeln in der KEM: Elfriede Kamper

Der Frühling ist da - die Wadeln jucken. Diesmal vor den Vorhang geholt: Elfriede Kamper aus Gnas. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen, um jemanden zu besuchen, zum Chor oder zum Pfarrgemeinderat, das Rad ist ihr erstes und liebstes Fortbewegungsmittel.



Grobgeschätzte 680 km pendelt sie jährlich zur Arbeit und zurück. Dabei spart sie an 170 Arbeitstagen 680 Autokilometer, die sich für

sie leicht und mit Genuss vermeiden lassen. Bei Minusgraden und Regen geht sie zu Fuß.

Was sie gewinnt: ein „Durchlüften“ nach der Arbeit - also Stressabbau und körperliche Bewegung - und ein Gefühl von Freiheit. „In ein Auto steige ich nur für weite Strecken oder beim Großeinkauf“, sagt Frau Kamper, „das ist mein kleiner Beitrag zum Umweltschutz.“

Dafür investiert sie täglich insgesamt rund eine Viertelstunde, in der sie ganz nebenbei auch ihrem Körper etwas Gutes tut. Zwei Kilometer lang ist eine Strecke zum Arbeitsplatz, mit Hügel auf der Heimfahrt, den sie seit der Anschaffung eines E-Bikes vor sechs Jahren mit Leichtigkeit nimmt.

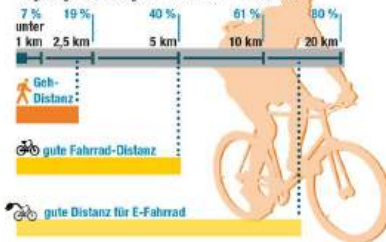
„Die Vorteile vom E-Bike sind eindeutig“, lächelt sie, „man braucht sich vor keinem Hügel mehr zu fürchten! Außerdem kann man wählen, wieviel Unterstützung man gerade möchte.“

Vielleicht ist es Zeit innezuhalten und zu überlegen: Welche meiner Wege sind eigentlich in Fahrrad- oder Gehdistanz? Rund 40% der mit dem Auto zurückgelegten Wege sind in Österreich laut Statistik kürzer als fünf Kilometer. Da lassen sich einige Autokilometer sparen und durch gesunde und umweltfreundliche Fuß- oder Radkilometer ersetzen. Körperliche Bewegung ist gesund für Körper, Geist und Seele!

„Ich kann nicht die Welt retten, indem ich Rad fahre, aber es ist mein kleiner Beitrag dazu“, meint Frau Kamper. Na, dann: Holt die Räder raus – der Frühling ist da.

Viele mit dem Pkw zurückgelegte Wege sind in Radfahrdistanz

Wegelängenverteilung der Autofahrten in Österreich



Bericht: Isabella Schaberl, LEA

SONNENSCHUTZ NACH MASS



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at





UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal

Ein lebendiger Dialog zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal. Das Biosphärenpark Camp entzündete Funken der Begeisterung!

Mit faszinierenden Bildern des einzigartigen Lebensraumes entlang der Mur, begann am 17. Jänner 2025 im Zehnerhaus Bad Radkersburg ein Tag, der tief bewegte.

Ein Feuerwerk an Ideen und Engagement

„Was macht einen Biosphärenpark aus? Wie können wir diesen Lebensraum gemeinsam gestalten und weiterentwickeln? Welche Chancen und Potentiale eröffnen sich mit dem Biosphärenpark?“

Diese Fragen waren der Ausgangspunkt eines Tages, der voller Leidenschaft und Gestaltungskraft steckte. Unter dem Motto „Wir sind Biosphärenpark Unteres Murtal“ kamen rund 150 engagierte Menschen zusammen und folgten der Einladung, aktiv mitzugestalten. Gemeinsam wurde in Workshops, Diskussionen und persönlichen Gesprächen nicht nur über die Zukunft des Biosphärenparks gesprochen – sie wurde gemeinsam gestaltet und Allianzen geschmiedet.

Die rund 160 Ideen in den Themenbereichen Regionalwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Gesellschaft reichten von Schulprojekten im Biosphärenpark, über gemeinsame Ausflüge, einen Genuss-Trail zwischen kulinarischen Betrieben, gemeinsame Biosphärenparkprodukte bis zu Humusaufbau und Wasserrückhalt in der Landschaft zur Stärkung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft.

Inspiration aus erster Hand

Ein besonderer Höhepunkt waren die Einblicke der Vertreter:innen anderer österreichischer Biosphärenparks. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen öffneten neue Horizonte und zeigten, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam für ihre Vision eintreten. Ob Projekte im nachhaltigen Tourismus, zukunftsweisende Landwirtschaftsinitiativen oder kreative regionale Kooperationen – ihre Erfolge waren ebenso beeindruckend, wie die Herausforderungen, die sie meisterten.

Diese Erzählungen waren mehr als bloße Informationen – der Funke der Begeisterung sprang auf die Teilnehmer:innen über.

Botschaften, die bleiben

Für den Regionsvorsitzenden LAbg. Franz Fartek war die Veranstaltung ein wichtiger Schritt, den Biosphärenpark näher zu den Menschen zu bringen: „Wir müssen die Bewohner:innen zu Beteiligten machen, die aktiv den Biosphärenpark mitgestalten!“ Die Zukunft des UNESCO Biosphärenparks Unteres Murtal liegt in unseren Händen. Wir haben die Chance, etwas Einzigartiges zu schaffen.

LAbg. Michael Wagner betont, dass „der Biosphärenpark Unteres Murtal ein außergewöhnliches Naturjuwel ist. Er eröffnet die Möglichkeit, ein nachhaltiges und generationsübergreifendes Projekt im Süden der Südoststeiermark zu verwirklichen.“

Das Biosphärenpark Camp war mehr als eine Veranstaltung. Es war ein Meilenstein, voller Inspirationen und Visionen, dass die Faszination des Biosphärenparks Unteres Murtal spürbar machte und den Geist des Miteinanders entfachte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at



erfolgreiche Biosphärenpark Camp © Linshalm Fotografie

v.l. Biosphärenparkmanager Andreas Schuster, Vizebürgermeisterin Julia Paar, Regionalmanagement GF Michael Fend, LAbg. Michael Wagner und LAbg. Franz Fartek freuen sich über das

UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal – der Film!

„Die Faszination des Unteren Murtals – eingefangen in bewegten und bewegenden Bildern!“ Mit großer Begeisterung wird der Film zum UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal präsentiert! In Zusammenarbeit mit Vulkan TV entstand ein beeindruckendes Werk, das die Vielfalt, Chancen und Bedeutung dieser einzigartigen Landschaft eindrucksvoll in Szene setzt.

Ein Modell für die Zukunft!

Der Film erzählt in rund 18 Minuten nicht nur die spannende Entstehungsgeschichte des Biosphärenparks, sondern erklärt auch, was ein Biosphärenpark eigentlich ist. Er sensibilisiert, inspiriert und nimmt die Zuschauer:innen mit auf eine visuelle Reise durch das Untere Murtal.



Er zeigt, wie Gesellschaft, Natur und Wirtschaft nachhaltig zusammenwirken können – und macht greifbar,

welches Potenzial in diesem besonderen Lebensraum steckt. Jetzt online ansehen & eintauchen: www.biosphaerenpark-unteresmurtal.vulkanland.at

Biotopverbund „NaturVerbunden Vulkanland“

Aktuelle Aufrufe für Förderungen aus dem Landesnaturschutzprogramm (LAV)

Wenn Sie weniger als 1,5 Hektar Grund haben und dort einen wertvollen Lebensraum für mehr Artenvielfalt schaffen möchten, gibt es für Ihr Naturschutzprojekt jetzt eine Förderung. Einreichungen für Waldmäntel und Hecken sind bis 30. April 2025, für Lebensräume für Biber bis 30. Juni 2025. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Fördermittel für Ihr Naturschutzprojekte. #naturverbundensteiermark.

Alle Details zu den einzelnen Aufrufen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/177703028/DE/>.

Ihr regionaler Ansprechpartner (für Begehungen vor Ort):

Mag. Johann Pfeiler, +43 (3152) 2511-334, johann.pfeiler@stmk.gv.at

Text: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Gasperl, Biotopverbund-Managerin Modellregion „NaturVerbunden Vulkanland“



© Thomas Sattler
Photography
Naturverbunden Steiermark
Hecken bieten Wild sichere Wege zwischen Lebensräumen und bis zu 900 Tierarten, darunter Nützlingen wie Vögeln, Igel und den Bestäubern unserer Obst- und

Gemüsekulturen Unterschlupf und Nahrung. Für uns Menschen kühlen Sie zusätzlich die Umgebung, bremsen Bodenerosion, speichern Wasser und schützen vor Luftschadstoffen und Lärm.

City Nature Challenge 25.04.-28.04.2025 Graz bis zum Vulkanland

Machen Sie mit bei der iNaturalist City Nature Challenge und helfen Sie dabei, wertvolle Daten über unsere Tier- und Pflanzenwelt im Vulkanland zu sammeln – denn je besser wir unsere lokalen Arten kennen, desto gezielter können wir Lebensräume vernetzen und einen starken Biotopverbund in unserer Region schaffen! Jede Beobachtung zählt!

#citynaturechallenge,
#naturverbundensteiermark,
#biosphaerenparkunteresmurtal, #vulkanland



© Thomas Sattler
Photography |
Naturverbunden
Steiermark
Welche Tiere und Pflanzen verstecken sich wohl in der Wiese oder am Tümpel?

Wie kann ich mitmachen?

Einfach die [iNaturalist-App](#) auf dem Smartphone (für Android oder iOS) herunterladen, anmelden und los geht's.

1. Finden Sie wilde Tiere, Pflanzen und Pilze
2. Machen Sie ein Foto davon
3. Teilen Sie die Entdeckung online
4. Helfen Sie bei der Bestimmung



Wie viele und welche Arten gefunden werden, zeigt die Seite [City Nature Challenge 2025: Graz bis zum Vulkanland](#) ab 25. April 2025 live an.

Graz und seine Umgebung zählen zu den artenreichsten Gebieten Mitteleuropas. 2024 schafften wir sogar in der "Nachspielzeit" den weltweit 1. Platz von 690 teilnehmenden Gebieten.

2025 wird erstmals das Vulkanland mit dem Bezirk Südoststeiermark aufgenommen! Über das gemeinschaftliche Projekt [City Nature Challenge 2025: Graz bis zum Vulkanland](#) werden Naturbeobachtungen von 25. bis 28.04.2025 gemeinsam gesammelt. Das Hochladen auf die Plattform sowie das Bestimmen muss bis zum 04.05.2025 erfolgen.

Biolog:innen untersuchen gezielt Orte von besonderem Interesse. Dabei wird auch die Schaufäche des UNESCO Biosphärenparks „Unteres Murtal“ unter die Lupe genommen.

Mitglieder der Berg- & Naturwacht Südoststeiermark sind an artenreichen Hotspots vor Ort!

Informationen zu 40 Lebensräumen und ihren Bewohnern bietet der hervorragende [Naturführer Steirisches Vulkanland](#).

Ihr regionaler Ansprechpartner vor Ort:

Mag. Bernard Wieser (Berg- & Naturwacht, Lebende Erde im Vulkanland)

Tel. 0664-4658118, bernard.wieser@outlook.com

Text: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Gasperl, Biotopverbund-Managerin Modellregion „NaturVerbunden Vulkanland“

Innovationspreise 🏆 in der Kategorie Kulinarik sind verliehen

Der erste Innovationspreis 2025 des Steirischen Vulkanlandes ist verliehen. Den Beginn machte die Kategorie Kulinarik. Schnell war klar: Die Innovationsfreude in der Region ist ungebrochen. „Mit 62 Einreichungen blicken wir in der 21-jährigen Geschichte des Preises auf einen Einreichrekord“, freute sich der Vorsitzende der Jury, Regionalwissenschaftler Christian Krotscheck.

Insgesamt werden in den drei Kategorien heuer 26.300 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet. Aber insgesamt geht es, so Krotscheck, um das Würdigen und Wertschätzen herausragender Projekte.

Vulkanland-Obmann Josef Ober begrüßte in Kirchbach-Zerlach im bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindesaal 16 Preisträger und Preisträgerinnen, darunter vier Hauptpreise. Heuer wurden zwei zweite Preise verliehen. Der Vulkanland-Obmann machte den Gästen klar: „In allen von uns schlummert ein Potenzial, das auf Entfaltung drängt.“ Die anwesenden Preisträger und Preisträgerinnen bestätigten das mit ihren Innovationen.



🏆 Der diesjährige Hauptpreis geht nach Kapfenstein. Christof Winkler-Hermaden und Sonja Grabner haben mit „Ferment Sein“ eine alkoholfreie Getränkelinie entwickelt, die sich an der indisch-vedischen Tradition orientiert und auf das Wissen moderner Biochemie setzt. Das Ergebnis lässt sich etwa als Aperitif oder Digestiv genießen. Insgesamt wird das Weingut damit einem großen Trend hin zu alkoholfreien Lebens- und Speisenbegleitern gerecht.

🥈 Die Feldbacher Fruit Partner, bekannt für den SteirerKren, holten mit „Lieblingszwiebel fix und fertig“ den zweiten Platz.

Für Firmenchef Philipp Hörlein war es naheliegend, nach der erfolgreichen Platzierung des tränentreibenden Krens nun die Zwiebel koch- bzw. essfertig ins Glas zu bringen.

🥉 Platz zwei ging diesmal auch an das Natur.Gut.Gerstl aus Markt Hartmannsdorf, die eine Mandelmanufaktur auf höchstem Stand und edlem Produktdesign etablieren.

🥈 Der dritte Platz beim diesjährigen Innovationspreis in der Kategorie Kulinarik ging schließlich an die Schalk Mühle aus Ilz für ihre Produktinnovation „regionale Muse“, darunter eine überzeugende Hanfnusscreme mit Kakao. Rainer Schalk war lange im Ausland und ist mit seinen Produkten längst ein „Global Player“. Umso beeindruckender war sein Plädoyer für die Bedeutung der Vulkanland-Entwicklung für ihn und seine Heimat.

🌟 Für die Herbert Lugitsch und Söhne GmbH gab es den Sonderpreis „Lebensmittel der Zukunft“. Das Unternehmen investierte in den vergangenen Jahren mit dem „Steirerhuhn Gourmet – mein Platz an der Sonne“ massiv in Tierwohl.

🌟 Das Weinberger Pfefferwürstl aus Bio Hochlandrind- und Lammfleisch von Biobetrieb Ranftl in Fehring wurde mit dem Bio-Kulinarik-Preis gewürdigt.

🌟 Die Gangl Safterei wurde gemeinsam mit Marry Icetea und SO-Fröhlich REIS mit dem Sonderpreis Kulinarik Kreativ ausgezeichnet. Sie schufen aus Bruchreis einen naturbelassenen Reis-Eistee ohne Zuckerzusatz.

🌟 Auch für Familie Weber aus Klösch gab es für ihren steirischen Süßkartoffel-Wodka den Kulinarik Kreativ Preis.

🌟 Genauso wie für die Fleischerei Höfler aus Gleisdorf, die mit Partnern im Vulkanland, die mit der Keule vom Steirerhuhn den „Vulkanland-Kebab“ entwickelte.

🌟 Der Buschenschank & Weinhof URBI war schließlich der vierte Preisträger im Reigen der kreativen Produktentwickler. Familie Niederl schuf gemeinsam mit Familie Fuchs von Steirerreis die Steirische Reismurst.



🏆 Für Familie Klaindl in Sinabelkirchen gab es für die Umsetzung ihres SiniMarkts im Ortszentrum, in den rund 40 Landwirte liefern, den Nahversorgerpreis.

🏆 Einen Sonderpreis für „innovative Vermarktung“ gab es für Alexa - Feine Patisserie - Alexandra Weiss aus Feldbach, die mit ihrer Patisserie und einen stummen Verkäufer Süßes rund um die Uhr anbietet.

🏆 **Die Bäckerei Binder aus Deutsch Goritz** überzeugte mit ihrer Brot- und Gebäckretterbox und wurde mit dem Nachhaltigkeitspreis gewürdigt.

🏆 Den Sonderpreis für „neue Esskultur“ bekam die Tourisimatik Gmbh von Thomas Pompernigg aus Unterlamm, die gemeinsam mit der Walhalla Genusskulissee eine 100 Prozent vegane und regionale Buschenschankjause auf die Beine stellte.

🏆 Familie Patz aus St. Peter am Ottersbach wurde für ihren Lupinenaufstrich bzw. essfertige Lupinen mit dem Bioökonomiepreis der Region ausgezeichnet.

🏆 Und für Patrick Birkel aus Fehring gab es einen Zukunftspreis. Sein „Goggerwerk“ will extensive Geflügelhaltung zurück auf die Höfe bringen. Zwei Familienbetriebe konnten bereits dafür gewonnen werden, die alte Rasse Bresse Gouloise in der Region zu halten.

Kirchbach-Zerlachs Bürgermeister Anton Prödl war sichtlich stolz, dass die erste Innovationspreisverleihung 2025 in seiner Gemeinde über die Bühne ging.

Er lud anschließend zum regionalen Buffet.

#vulkanland #innovationspreis
#innovationspreis2025 #kulinarik
#steirischesvulkanland

Bericht und Fotos:

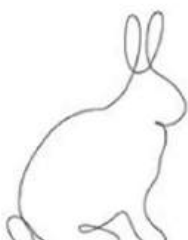


Bäckerei • Café • Konditorei



Bei uns warten in der Osterzeit viele leckere Osterspezialitäten auf Sie.

- traditionelles Osterbrot
- saftige Osterpinzen
- handgeflochtene Osternesterl
- süße Briochehaserl



Das gesamte Team der Bäckerei Binder wünscht all seinen Kunden Frohe Ostern.





Frohe Ostern

Eine ruhige und gesunde
Fastenzeit
und ein gesegnetes Osterfest



wünschen

Gangl's Fruchtsaft
Obstbau Gangl
Safterei Gangl



**ANDOR
ZAMBO**

Ihr Hufschmied

„Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte“

- Andor Zambo Hufschmied
- AT - 8493 Klösch 63
- Telefon: +36 30 547 9664
- Mail: hufschmied.andor@gmail.com



Mein Großvater (im Bild 5. von links) war Hufschmied aus Leidenschaft, was mich schon als Kind faszinierte. Diese Leidenschaft wurde für mich zur Berufung und ließ mich zum Hufschmied werden. Pferde sind mein Herz und meine Seele. Deshalb übe ich meine Arbeit mit sehr viel Hingabe aus. Die Hufpflege, die Hornkorrektur und der Hufbeslag sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Pferdehaltung, und ich trage das Meine dazu bei. Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

Ihr Hufschmied Andor Zambo, Mitglied der Wirtschaftskammer Steiermark



Ein magischer Märchenabend in der HLW/FSB Mureck

Am 11. Februar öffnete die HLW/FSB Mureck für ein märchenhaftes Abendevent ihre Türen. 36 Gäste waren geladen und wurden in der Schule kulinarisch, akustisch und visuell verwöhnt. Service und Küche standen unter der Leitung von Fachvorständin Reinhild Reiter und „Zeremonienmeisterin“ Michaela Baumann.



Die Schülerinnen des 3. Jahrgangs servierten zuvorkommend als die drei kleinen Schweinchen, als gestiefelte Katze oder auch als Rotkäppchen. In diesem fächerübergreifenden Projekt, organisiert von Miriam Buchholzer, unter der Beteiligung mehrerer Klassen, wurde die Aula der Schule in eine Märchenwelt verwandelt.

Kerzen, weiße Tischdecken, versiegelte Rollenbeschreibungen, Schattentheater, eine bunte Leinwand und ausgestellte Verkleidungen schafften ein entrücktes Ambiente. Die Lehrer:innen hatten sich in Dienstmägde und Küchenvolk, in eine Magierin und eine alte, weise Geschichtenerzählerin verwandelt.

Das selbst erfundene Schulmärchen über eine Lehrerin mit magischen Kräften, welche die Schule vor Jahren verflucht hatte, wurde begleitet von Liedern und Geschichten. Vor allem aber waren die Gäste eingeladen, interaktiv mitzuspielen.



An jedem Tisch gab es einen Prinzen, eine Prinzessin, eine Hexe und einen Jäger. Der Zufall bestimmte die Rollen. Da konnte es schon einmal passieren, dass der Opa einer Schülerin die Prinzessin und die Schwester den Prinzen verkörperten. Diese kühnen und mutigen Menschen aus aller Herren Bezirken mussten Rätsel erraten und Aufgaben erfüllen, um den „Fluch“ zu bannen.

Dieses Rollen- und Rätselspiel war zum Teil nicht ganz einfach und die ausgewählten Helden und Heldinnen mussten sich schon etwas anstrengen, um das Schloss zu retten. Allerdings sollte dies beim Krafttanken mit „Ricotta-Terrine mit Paprikabrunoise und Erbsen auf Rapunzelsalat“ oder bei „Gebratenen Hühnerbrüstchen auf Linsenragout mit Parmesan-Espuma“ jedoch nicht allzu schwergefallen sein.



Ein Vierertisch konnte fast alle Rätsel lösen und die richtige Hexe entlarven. Es war ein gelungener Abend mit kulinarischen

Köstlichkeiten und Weinservice, kurzweiliger Unterhaltung mit allen Sinnen, kniffligen Aufgaben und viel guter Laune.

Bericht und Fotos: Angelika Neumeister



FLOHMARKT

Altes und Neues, Schönes und Krimskrams
und noch vieles mehr.....

WANN: am 3. Mai 2025 ab 7.00 Uhr

WO: Teichhalle - Ratschendorf

Kommt und stöbert!

Für Speisen und Getränke, ist bestens gesorgt
Kontakt: Hary Dworak 0664-4538840

Nur noch die Zukunft im Blickfeld

Vollversammlung Tourismusverband Thermen- & Vulkanland 19.03.2025



Positive Zahlen trotz schlechter Prognosen, eine eindrucksvolle Sonderkampagne, erfolgreiche Projekte und ein optimistischer Blick in die Zukunft: Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland zog bei der sehr gut besuchten Vollversammlung 2025 im Congress Loipersdorf einen Schlussstrich unter der Vergangenheit und arbeitet ab sofort nur noch an einer erfolgreichen Zukunft.



Vorstand des Thermen- & Vulkanlandes v.l.n.r.: Philip Borckenstein-Quirin, Sonja Skalnik, Veronika Kollmanitsch und Geschäftsführer Christian Contola

©Thermen- & Vulkanland, Christian Thomaser

Zartes Plus

Besonders erfreulich waren einmal mehr die Nächtigungszahlen, die Geschäftsführer Christian Contola präsentierte. Trotz schlechter Prognosen stand am Ende des Jahres 2024 mit 2.100.093 Nächtigungen ein zartes Plus von 0,5 Prozent.

„Und das, obwohl wir um einige Betten weniger haben als andere Regionen“, so Contola, der auch auf den Wirtschaftsfaktor Tourismus im Thermen- & Vulkanland hingewiesen hat. Im Tourismus sind in dieser Region über 6.000 Menschen beschäftigt, die für einen Umsatz von ca. 252 Millionen sorgen.

Positiver Abschluss

Mit einem breiten Grinsen servierte Finanzreferentin Veronika Kollmanitsch die Bilanz für das Jahr 2024, das mit einem Gewinn von € 83.136,81 abgeschlossen werden konnte. Ein kräftiges Plus gab es bei den Interessentenbeiträgen und bei der Nächtigungsabgabe. Im Voranschlag 2025 wird bei Einnahmen und Ausgaben von je € 4.970.200,-- zumindest wieder eine schwarze Null angestrebt.

Investitionen & Kampagnen

Stolz zeigen sich die Tourismus-Verantwortlichen über die vielen Investitionen, die in der Region getätigt wurden und wieder neue Gäste bringen sollen. Das Camping Resort Riegersburg oder das neue Jufa Hotel in Bad Radkersburg sind zwei davon, dazu kommen Freizeitattraktionen wie die Erlebniswelt Fürstenfeld oder die Genussstour in Bad Waltersdorf. Vorsitzender Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirin hofft, dass der Thermenlandbus auch über das Jahr 2025 hinaus vom Land Steiermark ermöglicht wird und ging auf die Sonderkampagne „Thermen + Themen“ ein.

„Diese Kampagne macht es möglich, die Thermen mit den sechs Themen Manufakturen, Burgen & Schlösser, Kulinarik, Golf, Rad und Wandern zu kombinieren und national und international zu bewerben. Die Stars dieser Kampagne wurden von den Mitarbeitern entworfen und von der KI vollendet.

Damit haben wir großes Aufsehen erregt und ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr zu einer Wiederholung dieser Sonderkampagne kommt, damit wir noch mehr internationale Gäste zu uns locken können“, so Borckenstein-Quirin.

Das Jahr der Vernetzung

„Wir haben in den letzten Jahren sehr viel richtig gemacht und werden den eingeschlagenen Weg mit unseren ausgezeichneten MitarbeiterInnen erfolgreich fortsetzen. Um noch mehr zu erreichen, haben wir 2025 zum Jahr der Vernetzung ausgerufen, weil wir gemeinsam noch um einiges stärker sein können.

Neue große Projekte betreffen die Zielgruppe der Radfahrer. So wird jeder der rund 6.000 km langen Radwege evaluiert und schon bald sollen auch eigene Radguides ausgebildet werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Wandern, im Rahmen der Vollversammlung wurden drei Wanderdörfer (Bad Loipersdorf, Unterlamm und Riegersburg) und fünf Betriebe zertifiziert. Großes Augenmerk wird auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt, hier sei das riesige Angebot der MitarbeiterCard erwähnt“, beendeten die Verantwortlichen dieser Vollversammlung.



Weitere Erfolge und Highlights im Jahr 2024:

Mit Bad Radkersburg (4.), Bad Waltersdorf (7.), Bad Gleichenberg (10.), Bad Loipersdorf (12.) und Bad Blumau (13.) sind alle fünf Thermenorte des Thermen- & Vulkanlandes in den **Top-13** Gemeinden der Steiermark bei den Ankünften und Übernachtungen (In- und Ausland).

Berücksichtigt man nur inländische Gäste bei den Ankünften und Übernachtungen, schaut es für das Thermen- & Vulkanland noch besser aus und alle fünf Thermengemeinden finden sich in den **Top-10**:

3. Bad Radkersburg, 4. Bad Waltersdorf, 5. Bad Gleichenberg, 9. Bad Loipersdorf und 10. Bad Blumau.

Die wichtigsten Marketing-Zielmärkte waren Österreich, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Italien, Polen und die Niederlande.

In 9 Gemeinden im Thermen- & Vulkanland gibt es Gästeinformationen: Bad Waltersdorf, Bad Blumau, Fürstenfeld, Bad Loipersdorf,

Riegersburg, Feldbach, Bad Gleichenberg, Mureck und Bad Radkersburg.

Das ist das Thermen- & Vulkanland:

- 39 Gemeinden, davon 30 Tourismusgemeinden
- 1.412 Quadratkilometer / 8,6 % der Steiermark
- 122.266 Einwohner / 9,8 % der steirischen Bevölkerung
- 664 Beherbergungsbetriebe
- 15.974 Betten
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3,2 Tage
- 90 % der Gäste kommen aus Österreich

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland

Hauptstraße 2a, 8280 Fürstenfeld,

Tel. Nr. 03385/55100,

E-Mail presse@thermen-vulkanland.at,

www.thermen-vulkanland.at

**Beratung
Verkauf
Verlegung
Kabellos oder
mit Kabel
Service**



Hauseigene Werkstätte





Markus
patzelt
Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 | A-8483 Deutsch Goritz

Markus Patzelt

03475 - 20232 | 0664 - 31 37 375

markus@patzelt-boden.at

www.patzelt-boden.at

Verkauf und Verarbeitung

Brennholz Patzelt

**Trockenes Brennholz ofenfertig ab
€ 75,- per RM**

Lohnspalten - Preis auf Anfrage!





Neu im Angebot: Unser 9-Sitzer Bus ab April 2025!

Planst du einen Ausflug mit Freunden oder der Familie?
Oder benötigst du ein zuverlässiges Fahrzeug für einen
Gruppentransport?
Dann haben wir die perfekte Lösung für dich!

Unser neuer 9-Sitzer Bus bietet nicht nur viel Platz, sondern auch
höchsten Komfort. Ideal für Reisen, Events oder einfach nur einen Tag
voller Abenteuer.

◆ Geräumig und bequem ◆ Perfekt für Familienausflüge, Vereinsfahrten
oder Geschäftsreisen ◆ Modernste Ausstattung für ein angenehmes
Fahrerlebnis

Buche jetzt deinen 9-Sitzer Bus und sichere dir deinen Wunschtermin!

Für weitere Informationen und Buchungen melde dich gerne
unter 0664 11 00 176. Wir freuen uns auf dich!



BAUMASCHINENVERLEIH
& ERDBAU

HAAS



officehaas@aon.at
Bagger, Walzen, Kompressor
Schneidemaschinen, Arbeitsbühnen

8483 Ratschendorf 129, 0664 / 1100176



BORG Bad Radkersburg

Fulminante Stimmung beim 35. Benefizkonzert

Im Februar fand im BORG Bad Radkersburg das jährliche Benefizkonzert statt, organisiert von **Prof. Anton Pieberl**. Rund 500 Besucher*innen genossen einen besonderen Abend voller musikalischer Highlights.

Dabei kamen **über 2.400 Euro** an Spenden für **RAINBOWS-Steiermark** zusammen – eine Organisation, die Kinder und Jugendliche begleitet, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind.



Die verschiedenen Ensembles und Solisten sorgten wieder für einen gelungenen Konzertabend.

Auch heuer standen Music & Voice mit Chor, Ensemble und Band sowie Klassen- und Instrumentalklassenensembles, Solistinnen und Solisten sowie die Band der Lehrerinnen und Lehrer auf der Bühne und performten ein buntes Potpourri aus Gospel, Jazz- und Popmusik.

Als Gastensemble traten wieder die Mittelschule Bad Radkersburg und die Grundschule Gornja Radgona auf.



Organisator Anton Pieberl und Xenia Hobacher von RAINBOWS-Steiermark freuten sich über hunderte Besucher beim Benefizkonzert.

Volles Haus war auch am Tag darauf angesagt, als 500 Schüler*innen beim beliebten Schülerkonzert für großartige Stimmung sorgten. Neben den Schüler*innen des BORG waren auch die Mittelschulen aus Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Mureck und St. Anna sowie die Grundschulen Gornja Radgona und Apace im Publikum vertreten.

BORGym – eigener Fitnessbereich in der Aula

Auch wenn das Jahr 2025 erst wenige Monate alt ist – das Benefizkonzert war bisher bei Weitem nicht das einzige Highlight im BORG. Bereits im Jänner wurde das BORGym feierlich eröffnet – ein eigener Fitnessbereich in der Aula, in dem die Schülerinnen und Schüler gezieltes Krafttraining machen können. Hierfür wurden zwei Multifunktionsgeräte sowie ein Kurzhantel-Set und Gewichte im Wert von 7.000 € angeschafft, mit denen verschiedene Muskelgruppen trainiert werden können.

„Schule ist mehr als ein Ort des Lernens – und ja, Schule darf auch Spaß machen. Wir wollen, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler wohlfühlen und mit dem BORGym einen sinnvollen Ausgleich zum Lernen bekommen. Unseren Trainingsbereich sehen wir daher als sinnvolle Ergänzung und wertvolle Investition in die Gesundheit und Zukunft unserer Schüler“, verrät Direktor **Hannes Schuster**.



Direktor Hannes Schuster, Nationalrätin Agnes Totter, Direktor a. D. Eduard Fasching, Sportprofessor Mate Vig und Schülerinnen und Schüler bei der Eröffnung des BORGyms.



An den Multifunktionsgeräten können verschiedene Muskelgruppen trainiert werden.



Erasmus+ Schüler:innenaustausch am BORG

Im Rahmen von Erasmus+ waren rund 20 Oberstufenschüler*innen aus der Nähe von Modena (Italien) zu Gast. Unter dem Motto „Disasters without borders“ setzten sie sich mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels auseinander.

Zu den Vortragenden zählten die Feuerwehr, der Zivilschutzverband, die Polizei, das Rote Kreuz, die Wasserrettung und die UNIQA. „Hitzewellen, Stürme und Starkregenereignisse – Fakt ist: Der Klimawandel wird uns alle betreffen. Die Frage ist: Wie gehen wir damit um und welche Strategien können wir entwickeln?“, so **Prof. Nina Voglmeir**, die Erasmus+ am BORG koordiniert.

Im Mai geht das Programm weiter – dann fahren BORG-Schüler*innen nach Italien, um gemeinsam mit Erasmus-Teams aus Finnland, Deutschland, Italien, der Niederlande und Österreich eine internationale Broschüre zu produzieren.

„Ich freue mich, dass unsere Schüler*innen im Rahmen von Erasmus+ die Möglichkeit haben, international Erfahrungen zu sammeln und Schüler*innen aus verschiedenen Ländern bei uns begrüßen zu dürfen. Dies stärkt den Zusammenhalt und fördert den interkulturellen Austausch“, so Erasmus+-Koordinatorin **Nina Voglmeir**.



Im Rahmen von Erasmus+ können BORG-Schüler*innen international Erfahrungen sammeln.

Bericht und Fotos:
Dir. Mag. Hannes Schuster und Niklas Sieger



Meine Fenster
sind auch in
20 Jahren
noch actual.

Ich bin actualist.



FENSTERTAUSCH

VOM SPEZIALISTEN!



actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



Eltern-Kind-Zentrum

Wir sind ein Platz für Familien.



Liebe Eltern und Familien!

Das Eltern-Kind-Zentrum der Region Bad Radkersburg ist mittlerweile bereits seit 10 Jahren mit all seinen Aktivitäten in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule in Weixelbaum beheimatet und hat sich dort zu einem gern und viel besuchten Zentrum für Familien in der Region entwickelt.



Wussten Sie, dass...?

- es den Verein Elterntreff Deutsch Goritz, der das Eltern-Kind-Zentrum leitet, bereits seit 2004 gibt.
- 2024 **6115** Eltern, Kindern und Großeltern Veranstaltungen des EKiz besuchten.
- 2024 vom EKiz **94** verschiedene Veranstaltungen organisiert wurden.
- 2024 **116** Familien aus der Region Mitglied im EKiz sind.
- wir Familien von der Schwangerschaft bis zum Schulalter ihrer Kinder mit unseren Kursen begleiten.
- bei allen Veranstaltungen auch Großeltern herzlich willkommen sind.



- es in der Steiermark **15** Eltern-Kind-Zentren gibt.
- die Eltern-Kind-Spielgruppen ein wertvolles Angebot für Eltern und Kinder sind, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue soziale Kontakte zu knüpfen.
- das EKiz 8 Eltern-Kind-Spielgruppen anbietet, davon drei in Weixelbaum und jeweils eine in Mettersdorf, St. Peter a. O., Eichfeld, Gnas und Bad Radkersburg.
- 2024 an den Eltern-Kind-Spielgruppen **2418** Eltern, Kinder und Großeltern teilnahmen.
- Elternbildungsveranstaltungen uns ein besonderes Anliegen sind, da sie präventiv wirksam sind.
- 2024 an Elternbildungsveranstaltungen **855** Personen teilnahmen und wir sie durch dieses Angebot in ihrer Familien- und Erziehungsarbeit unterstützen können.
- das EKiz Radkersburg anerkannter Elternbildungsanbieter des Landes Steiermark ist.
- das EKiz einen Eltern-Kind-Bildungspass für die gesamte Region Bad Radkersburg anbietet.
- bisher bereits **150** volle Eltern-Kind-Bildungspässe eingelöst wurden.
- Sie für einen vollen Eltern-Kind-Bildungspass Gutscheine im Wert von 50 Euro bekommen, die bei allen Veranstaltungen des Elterntreff eingelöst werden können, sowie Gratis-Eintritte in die Parktherme.
- 2024 **349** Kinder an unserem Ferienprogramm „Freizeitwiese“ teilnahmen.
- das EKiz Sie bei ihren Anliegen rund um das Thema Familie informiert und unterstützt.
- das EKiz zu einem Familienzentrum für die gesamte Region Bad Radkersburg geworden ist.
- das Team des EKiz sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Weixelbaum sehr wohl fühlt und sich beim Bürgermeister und der Gemeinde herzlich für die wertschätzende Zusammenarbeit bedankt!!!



Es braucht ein ganzes Dorf
um ein Kind zu erziehen."

(afrikanisches Sprichwort)

Gerne sind wir ein Teil Deines Dorfes und
begleiten Dich und Deine Familie.

Komm vorbei und lerne uns kennen.

Wir freuen uns auf Dich!

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf
unserer Homepage.

www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at
„Zusammen ist man weniger allein“

Bauer Senioren Lodge
Inh.: Robert Bauer
Oberrakitsch 36 - 8480 Mureck
+43/3472/8536
pflege@bauersenioren lodge.at
www.bauersenioren lodge.at

**Das Team der
Kurzzeitpflege
Bauer Senioren Lodge
wünscht schöne Ostern!**

Bildquelle: Pixabay/Bauer Robert



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß



Herzlich willkommen bei der LIMA Gruppe. Wissen Sie, welche Farben TOR, LEBG, ASOR, LABU oder GHRELLÜN sind? Die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und schon sind Sie mitten in einer LIMA-Übung.

LIMA bedeutet **Lebensqualität im Alter** und ist ein **Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren**. Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das **Gedächtnis** trainiert. Aber auch **Bewegungsabläufe** werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben, **Alltagskompetenzen** werden gefördert und aktuelle Informationen vermittelt. Nicht zu vergessen, der **Lebenssinn**, den wir im gemeinsamen Austausch von biographischen Erzählungen, Spiritualität und in der Lebensfreude immer wieder aufs Neue entdecken.



Wir sind in Deutsch Goritz bereits eine sehr lustige Runde, die schon einige LIMA-Runden absolviert haben und schon mit großer Freude auf die Fortsetzung warten.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Senioren und Seniorinnen aus Deutsch Goritz in unserer Runde willkommen heißen dürfen. Einfach zur kostenlosen Schnupperstunde kommen und sich vom Gedächtnistraining mit Spaß selbst überzeugen 😊



LIMA-Referentin Christine Schwarzenberger, leitet bereits seit mehreren Jahren LIMA Gruppen und ist überzeugt, dass LIMA älteren

Menschen dabei hilft, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.

LIMA Gruppe Deutsch Goritz
Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16/1,

Kostenlose Schnupperstunde: 25.04.2025
Uhrzeit: immer Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 5er Block: € 40 Euro

Kurs 1 : 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 06.06.

Kurs 2 : 13.06., 20.06., 04.07., 11.07., 18.07.

Bei Interesse bitte um **Anmeldung** beim
Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51

Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440 oder

Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

♥Wir freuen uns auf DICH♥

Bewegte Frauengesundheit

📅 **09:00 - 10:15 Uhr Vortrag**
Bewegte Frauengesundheit – Entdecke die Kraft in dir!

Bewegung ist der Schlüssel zu einem gesunden Leben, doch häufig stehen wir Frauen vor besonderen Herausforderungen, Stress, hormonelle Veränderungen, der Balanceakt zwischen Familie und Beruf und Zeit für sich selbst - all das beeinflusst unsere Gesundheit und unser Bewegungsverhalten. Gemeinsam möchten wir diese Aspekte beleuchten und Ihnen zeigen, wie Sie Bewegung nicht nur in ihren Alltag integrieren, sondern auch als kraftvolle Ressource für Körper, Geist und Seele nutzen können.

📅 **10:30 - 12:00 Uhr Praktischer Teil**

All das im Vortrag Gehörte werden wir nun auch in einem praktischen Teil umsetzen. Bring dazu bitte bequeme Kleidung mit.

Referentin: Anita Müller, Bsc, Physiotherapeutin
www.bleib-in-balance.at

Wann: Samstag 26. April, 9 bis 12 Uhr
Wo: Eltern-Kind-Zentrum
Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Kosten: kostenlos

Bitte um Anmeldung!

Tel.: 0664-9114080 **E-Mail:** info@ekiz-sued.at
oder **Tel.:** 0664-3430440 **E-Mail:** ekiz.radkersburg@aon.at

Ein gemeinsames Projekt von EKIZ Süd und EKIZ Region Bad Radkersburg.
Gefördert im Rahmen des Innovationscalls "Impuls: Elternbildung" des Landes Steiermark, A6 Fachabteilung Gesellschaft



DER PROFI FÜR HEIZUNG UND SOLAR

Bäderausstellung

Cziglar
Bäder • Fliesen • Heizung
www.cziglar.at50
JAHRE

Ihr Fachbetrieb für:

- ✓ Holz- und Pelletheizungen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Badsanierung
- ✓ Lüftungs- & Klimaanlage

Haustechnik-Shop:

Mo bis Fr: 7 – 12 & 13 – 18 Uhr
Sa: 7 – 12 & 13 – 16.30 Uhr

Beratung • Planung • Installation • Wartung • Haustechnik-Shop

Oberlaafelderstraße 14, 8490 Bad Radkersburg • +43 (0)3476 / 28 28 • info@cziglar.at

Frohe Ostern

GASTHAUS FASCHING

HOFERWIRT

8483 RATSCHENDORF 50

Kinderkrippe Deutsch Goritz

Gut erholt und voller Energie startete das Team der Kinderkrippe mit den Krippenkindern in das weitere Betreuungsjahr.

In den kalten Winterwochen im Jänner konnten wir das Thema „Tiere im Winter“ einführen und mit den Krippenkindern gut erarbeiten. Schwerpunkt hier war das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, welches wir mittels Geschichtensackerl und Schleichfiguren mit den Kindern ausgespielt und einem Lied vertieft haben.



Zwei Mal hatten wir das Glück, dass Frau Holle ihre Pölster so kräftig schüttelte, sodass es bei uns zu schneien begann. Etwas Schnee blieb sogar liegen! Natürlich nutzten wir die Gunst der Stunde und hatten beim Bobfahren, Schneemann bauen und Toben im Schnee sehr viel Freude und Spaß im Garten der Kinderkrippe.

Schneller als gedacht kam der Fasching auf uns zu. Nach den Semesterferien begannen wir Pädagoginnen und Betreuerinnen mit gezielten Angeboten zum Thema Fasching. Wir gestalteten Raumdekoration mit den Kindern, richteten einen Spielbereich mit Verkleidungen und Kostümen her und erarbeiteten das Thema mit den Kindern in unserem Morgenritual.



Ein kleines Highlight war unsere Pyjama-party am Rosenmontag, bei dem alle Kinder im Pyjama in die Kinderkrippe kommen konnten. Bei Kipferl und Kakao genossen wir ein gemeinsames Pyjamafrühstück.



Am Faschingsdienstag ging bei uns dann die Post ab! Wir feierten und zelebrierten den Fasching mit allem, was zu einer klassischen Faschingsfeier dazugehört: Kinderdisco, Discokugeln, Vorstellungslied im Morgenkreis, Faschingsjause,...

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister DI David Tischler sehr herzlich für die großzügige Krapfenspende bedanken.



In den nächsten Wochen wird uns das Thema Frühling begleiten. Hierfür haben wir uns als naturwissenschaftlichen Schwerpunkt die „Raupe Nimmersatt“ ausgesucht.



Mit einem Raupenzuchtset werden wir gemeinsam mit den Kindern Raupen versorgen, sie beim Verpuppen beobachten und dann staunend sehen, wie diese zu wunderschönen Distelfaltern werden. Es wird ein großartiges Projekt, welchem wir schon voller Vorfreude entgegenblicken!

Für das Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2025/2026 haben wir noch einige wenige Plätze frei!

Falls noch Bedarf für einen Betreuungsplatz besteht, bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung bei unserer Leiterin, Frau Verena Edelsbrunner, im Kindergarten Deutsch Goritz 0660-8483888.

Die Kinderkrippe wünscht allen einen schönen Start in den Frühling!

Bericht und Fotos: Verena Edelsbrunner

Kindergarten Deutsch Goritz

Frühlingserwachen

Das alte Jahr ausgemistet, ein neues Jahr voller Hoffnung und Zuversicht begonnen...! Wir hoffen, alle GemeindegliederInnen von Deutsch Goritz konnten gut in das neue Jahr 2025 rutschen, haben den Winter schon abstreifen und die ersten Frühlingsgefühle für sich entdecken können.

„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ (Jean Paul)

Der kalte und frostige Jänner war Anlass und Inhalt der pädagogischen Schwerpunktsetzung bei uns im Kindergarten. Naturwissenschaftliche Erfahrungen und Experimente, Rollenspiele, Bewegungslandschaften, Stationenbetriebe, ein fantasievoller Zugang zu winterlichen Sportarten, Lieder, Fingerspiele sowie rhythmische Einheiten wurden dazu umgesetzt. Die Kinder brachten sich aktiv ein, konnten eigene Ideen bzw. Impulse planen und verfolgen, der Rollenspielbereich wurde demnach von ihnen mitgestaltet und mitkonzipiert.



Im Februar fand wiederkehrend die alljährliche Kindergarteneinschreibung statt und wir können uns im nächsten Bildungs- und Betreuungsjahr wieder über neue Gesichter freuen! Danke für euer Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit.

Zukünftige

Anmeldungen müssen ausschließlich online über das Kinderportal des Landes Steiermark von den Eltern selbstständig getätigt werden. Die definitive Zusage bzw. Betreuungsplatzvergabe des Kindergartens erfolgt ebenfalls online über dieses Portal und soll Anfang April abgeschlossen sein, bis dahin erbitten wir Geduld seitens der Erziehungsberechtigten.

Die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern ist ein fortwährender Prozess, der in unterschiedlichen Phasen stattfindet. Eine zentrale Entwicklungslinie verläuft dabei von einem individuellen "Ich" hin zu einem kollektiven "Wir".

Dieser Wandel ist nicht nur für die Kinder selbst von großer Bedeutung, sondern auch für ihre Integration in die Gesellschaft und ihre Fähigkeit, in einer sozialen Gemeinschaft zu leben und zu handeln.

So wird bei uns im Haus in unterschiedlichen Altersgruppen, mit unterschiedlichen Ansätzen gearbeitet. Mit zunehmendem Alter und wachsender Erfahrung erweitern Kinder ihr Verständnis von sich selbst und ihrer Umgebung. Die Übergangsphase vom Ich zum Wir ist von zunehmender sozialer Orientierung geprägt.





Hier beginnt das Kind, die Welt nicht nur aus der Perspektive seiner eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu sehen, sondern auch die Perspektiven und Gefühle anderer Menschen zu erkennen.

Dahingehend lag der Schwerpunkt bei den jüngsten Kindern beim Kennenlernen des eigenen Körpers (Körpergrenzen lebensgroß nachspüren, die eigene Größe und das Gewicht erörtern, Körperteile benennen und am eigenen Selbstbildnis wiedererkennen).



Mit den älteren Kindern wurden Stärken und Ressourcen im Vergleich mit Superkräften von Batman (Verlässlichkeit), Superwoman (Nächstenliebe), Catwoman (Vertrauen) und Ironman (Friedlichkeit) definiert. Eine ganz besondere Schatzsuche (Wertesuche) im Alltag begleitet uns dabei, Herzensmomente im gemeinschaftlichen Gefüge sichtbar zu machen.

Diese zuvor genannte Übergangsphase wird häufig durch den Kontakt zu Gleichaltrigen und durch erste Erfahrungen in Gruppen und Gemeinschaften erleichtert.

Die Interaktion mit anderen Kindern fördert das Bewusstsein für soziale Normen, Regeln und Erwartungen. Das Kind lernt, dass es in einer Gemeinschaft lebt, in der das eigene Handeln Auswirkungen auf andere hat. Durch unsere nahe und aktive Begleitung erhoffen wir uns, dass das Kind beginnt, Verantwortung zu übernehmen, Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer zu nehmen und Kooperation als wichtigen Wert zu verstehen.

Mit der traditionellen Aschenkreuzspende von Pater Gustav starteten wir heuer wieder in die 40-tägige Fastenzeit. Ein Miterleben der Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern, pädagogisch einfühlsam begleitet, soll den Kindern helfen, die Bedeutung dieser Zeit zu verstehen und sie positiv zu erleben.



Dies gelingt insbesondere dann, wenn Kinder durch Fastenaufgaben die Erfahrung eines „Mehr vom Leben“ machen dürfen. Geeignet erschienen uns Herausforderungen, die von den Kindern mitbestimmt und als sinnvoll erachtet werden. Deswegen fiel die partizipative Entscheidung auf den Verzicht sogenannter „Steinwörter“ im gemeinsamen alltäglichen Miteinander.

**In diesem Sinne wünschen wir der
Bevölkerung ein friedvolles
Frühlingserwachen und ein frohes Osterfest.**

„Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens.“

Gertrud von Le Fort

Bericht und Fotos: Verena Edelsbrunner





Eröffnung - 3. Mai 2025 - 9:00

8480 Mureck - Hauptplatz 27



Bei uns findet ihr Firmen aus Österreich!

- Taufkleidung und Taufkerzen
- Unsere Gümaxl € 20.- Filztaschen
- Personalisiertes auf Holz, Glas und mehr
- Keramik Produkte
- Glas Produkte für euren Garten
- Lr
- Aromaprodukte und Räucherprodukte
- Stutenmilch Produkte
- Gilde...



guemaxlfreunde

**Natürlich ist bei uns der neue TM7 verfügbar
zum Ansehen und Bestellen!**

Pöll Günter und sein Team freut sich auf euch!



GF Pöll Günter - 0664 923 72 42 Bildquelle @Pöll Günter





Volksschule Ratschendorf

Ausflug zum Schilift in Ratschendorf – Ein gelungener Tag für die 1. und 3. Klasse

Am 22. Jänner verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 3. Klasse einen unvergesslichen Vormittag beim Schilift in Ratschendorf. Bei strahlendem Sonnenschein ging es gemeinsam zum Bobfahren, was nicht nur für viel Spaß, sondern auch für jede Menge gute Laune sorgte. Die Kinder genossen die Abfahrt auf der Piste und hatten viel Freude beim gemeinsamen Erleben der winterlichen Aktivitäten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Schildhof-Liftes, das uns mit seiner großzügigen und freundlichen Gastfreundschaft sowie einer herzlichen Bewirtung verwöhnte. Der Vormittag war wirklich großartig und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.



Clever essen! Schlau trinken!

Unter dem Motto „Clever essen! Schlau trinken!“



begleitet uns Styria Vitalis ein ganzes Jahr lang mit verschiedenen Workshops. Bei diesem Workshop waren die Kinder aller Klassen als Zuckerdetektive

unterwegs. Wussten Sie, dass in einer kleinen Flasche Actimel ungefähr 7 Stück Würfelzucker und in einer kleinen Flasche Fanta ungefähr 17 Stück Würfelzucker stecken?



Vogelfütterung im Winter

Miriam Öttl gestaltete mit den Kindern der 2b Klasse einen Workshop zum Thema „Vogelfütterung im Winter“. Mit Kokosfett und Futterkörner stellten die Schüler:innen selber Vogelfutter her, mit dem Fernglas übten sich die Kinder bei der Vogelbeobachtung und ein Suchspiel zu den Vogelarten wurde gespielt. Herzlichen Dank für das tolle Erlebnis. Wir freuen uns schon auf den kommenden Workshop zum Thema Wildbienen.



Viele Hände! Schnelles Ende!

Unser Hochbeet benötigte dringend Erde. Da unsere kleine Wiese übersät mit Maulwurfshügeln war, trugen die Schüler*innen der 2b Klasse diese ab und befüllten das Schulhochbeet damit. Jetzt ist das Gartenhochbeet bereit für den Anbau und auf der Wiese kann man wieder problemlos Fußball spielen.





Schnuppertag in der MS Deutsch Goritz

Am Donnerstag, 30. Jänner 2025 war unsere 4. Klasse in der Mittelschule Deutsch Goritz zu Besuch!

Die Schüler*innen wurden im großen Turnsaal vom Chor der Mittelschule, mit einem selbstgedichteten Lied und dazu einer PowerPoint-Präsentation, empfangen!

Nach einer Begrüßung von Herrn Direktor Frisch wurden den Kindern die Gegenstände in der Mittelschule erklärt! Danach ging es in die vier vorbereiteten Stationen, wo es ein kunterbuntes Programm mit Versuchen in Physik & Chemie, ein Escape Game, einen Einblick in die „Digitale Grundbildung“ und einen tollen Parcours im Turnsaal gab!

Eine leckere Jause wurde von den Schüler*innen der Mittelschule vorbereitet!

Danke dem gesamten Team der Mittelschule für die erlebnisreichen, interessanten Einblicke in die Schule!



Schwimmen

Die Schüler:innen der 2b Klasse fahren beinahe jeden Monat im Rahmen des Sportunterrichts mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Therme nach Bad Radkersburg. Dort üben sie sich im Schwimmen. Die Klassenlehrerin Annemarie Seitz ist sehr stolz auf ihre Schüler:innen und begeistert von der Bereitschaft der Elternschaft für die Begleitung der Schwimmtage.



Blumen- statt Müllwiese

Die erste Klasse freute sich über einen lehrreichen Workshop zum Thema Müll und einem sorgsamem Umgang mit der Umwelt. Dank Manuela Rauch, vom Ressourcenpark Ratschendorf, wissen nun auch unsere Kleinsten wie wichtig die richtige Mülltrennung ist und welche Regeln es zu beachten gilt.

Batterien in den Papiermüll? Nicht mit der VS Ratschendorf!!! Auch die neuen Regelungen bezüglich der richtigen Entsorgung von Metallen und die neuen Recycling-Hinweisen auf Flaschen wurden mit viel Geduld erklärt.

Im Anschluss konnten die Kinder ihr erworbenes Wissen spielerisch umsetzen und bekamen vor Augen geführt, wie leicht man eine Wiese vor einer unnötigen Verschmutzung bewahren und eine bunte Blumenvielfalt dadurch erhalten kann.



Talentshow

Am 14. Februar fand im Turnsaal der VS wieder eine Talentshow zum Jahresthema „**Clever essen und schlau trinken**“ statt.

Es wurde ein Gemüsesaisonkalender präsentiert, sowie eine Ernährungspyramide dargestellt und erklärt! Sogar eine Bilderbuch-Zuckergeschichte wurde von Kindern selbst geschrieben und vorgelesen! Unter anderem gab es auch zahlreiche Tänze, wie zum Beispiel einen „Obsttanz“, „Tanz das Gemüse“ und auch „Vegetable in underwear“ wurde präsentiert!



Dazwischen hörte man musikalische Einlagen der talentierten Musiker*innen. Wir freuten uns sehr über den zahlreichen Elternbesuch!

Unsere Talente werden die Show beim Flohmarkt und Frühlingsfest des Elternvereines am Samstag, 29.03.2025 in der Teichhalle Ratschendorf, wieder aufführen!



Besuch beim Landeshauptmann

Es war eine besondere Ehre als erste Volksschule den „neuen“ Herrn Landeshauptmann Mario Kunasek, in der Grazer Burg besuchen zu dürfen!

Die 4. Klasse der VS Ratschendorf wurde am 3. März 2025 vom Herrn LH im Weißen Saal der Grazer Burg empfangen.



Ein mitgebrachtes, von den Kindern gestaltetes Plakat, sollte Herrn LH die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten unserer Gemeinde Deutsch Goritz näherbringen!



Herr Mario Kunasek begrüßte alle Schüler*innen mit Handschlag und führte durch seine Arbeitsräume. Die Kinder stellten interessante Fragen und es gab für jedes Kind eine Urkunde mit Originalunterschrift! Zum Schluss gab es noch eine leckere Jause in den Repräsentationsräumen der Burg!

Außerdem nutzen wir diesen **Graztag** für einen Besuch im Grazmuseum, einen Stadtrundgang zum Kennenlernen von Graz und mit der Zahnradbahn ging es auf den Schlossberg!



Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag gab es ein kunterbuntes Faschingstreiben mit viel Spiel, Spaß und Tanz! Herzlichen Dank für die Faschingskrapfen an Herrn Bürgermeister DI David Tischler von der Gemeinde Deutsch Goritz!



„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht!“

Friedrich von Bodelschwingh

Das gesamte Team der VS Ratschendorf wünscht ein gesegnetes Osterfest im strahlenden Licht der Sonne!

Fotos und Texte: OSR VD Anita Scheibelhofer und Lehrerinnen der VS Ratschendorf



Wir als VS Ratschendorf freuen uns sehr, dass wir ein weiteres Jahr die Kleine Kinderzeitung beziehen dürfen und möchten uns sehr herzlich bei unserem Sponsor Firma SAKO Stahl bedanken. Wöchentlich bekommen unsere Schülerinnen die neuesten Nachrichten aus der ganzen Welt! Spannende Sportberichte, viele Informationen aus dem Tierreich und Wissenswertes zu vielen anderen Themen ist zu lesen. Besondere Freude machen auch die wöchentlichen Rätsel und so mancher Witz bringt Fröhlichkeit und herzhaftes Lachen in die Klassen! Die Kinder werden zum Medium Zeitung gut heran geführt und können ihre Medienkompetenz erweitern und stärken. Die Kleine Kinderzeitung wird ständig in unseren Unterricht mit eingebaut, sei es in Sachunterricht, Deutsch oder auch Mathematik. Schwer verständliche Texte werden im Unterricht aufgearbeitet und so können die Schülerinnen auch ihr Allgemeinwissen erweitern! Danke „Kleine Kinderzeitung“!

VS RATSCENDORF

Sinnerfassendes Lesen ist eine Schlüsselkompetenz für Schulkinder, da es Textverständnis fördert und den Zugang zu Wissen in allen Fächern ermöglicht. Durch die von uns übernommene Lesepatenschaft wollen wir für unsere Mitarbeiter:innen von morgen einen Grundstein zur Ausbildung legen.

GUIDO WERLBERGER
Geschäftsführung SAKO Stahl



Lesekompetenz für Kinder

Mit einer Lesepatenschaft übernehmen Institutionen und Unternehmen Abos der Kleinen Kinderzeitung und schenken Kindern damit besonders wertvolle Güter: Lese- und Medienkompetenz. In unserer von Informationen überfluteten Welt ist es wesentlich, Inhalte kritisch bewerten zu können.

Die Redaktion der Kleinen Kinderzeitung bereitet aktuelle Nachrichten altersgerecht auf. Durch kürzere Textportionen und eine leicht verständliche Sprache können sich Sechs- bis Zwölfjährige selbst ein Bild von den Geschehnissen machen, die die Welt gerade bewegen. Auch für Kinder ist es wichtig und notwendig, sich ihrem Alter entsprechend über aktuelle Ereignisse informieren zu können.

Ein weiteres Argument für die Kleine Kinderzeitung: Regelmäßig kommen hier auch Kinder zu Wort. In zahlreichen Beiträgen erzählen sie uns, wie sie die Welt sehen und was sie verbessern würden.

Mit der Übernahme einer Lesepatenschaft für die Kleine Kinderzeitung ermöglichen unsere Bildungspartner:innen und Bildungspartner, Kindern Lese- und Medienkompetenz zu vermitteln sowie ihren Wissensdurst zu stillen. Dafür bedanken wir uns bei SAKO Stahl (siehe links) die bereits seit Jahren die Kleine Kinderzeitung unterstützen.

Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter:
www.pausenzeitung.at
www.kinderzeitung.kleinezeitung.at



Jetzt Lesepate/in werden und Lesefreude schenken. Für Informationen zu unseren aktuellen Paketen gerne eine Mail an christiane.seiner@kleinezeitung.at schicken



Warum wir so cool bleiben?
**Weil wir
klimatisieren!**

krobath
Bad Heizung Service

SUNEX[®]
Gruppe



Ihr Qualitätspartner

Unsere **KLIMAPROFIS**
beraten Sie gerne über die
neuesten Klimageräte.

☎ 03152/9002-0

Mittelschule Deutsch Goritz

Amphibienzaun

Die Schüler:innen der 4. Klasse der Mittelschule Deutsch Goritz haben durch den Bau eines Amphibienzauns erneut ihr Engagement für den Naturschutz unter Beweis gestellt. Organisiert wurde die Aktion von Gebietsbetreuer Bernd Wieser unter Anleitung von Frau Wolf und Herrn Krusch. Mit täglichen Zählungen und Kategorisierungen sollen so Frösche sicher über die Straße gebracht werden.

Es wurde ein Amphibienschutzzaun entlang des Banketts der Straßenseite errichtet, um die Frösche vor Gefahren zu schützen. Die Schüler:innen waren mit vollem Eifer dabei und werden so noch einige Frösche retten.

Der Bau des Amphibienzauns ist ein inspirierendes Beispiel für die Zusammenarbeit von Schüler:innen, Lehrer:innen und der Gemeinde im Einklang mit dem Schutz der Tierwelt.



English Week

In Kooperation mit English Language Weeks fand auch heuer für die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse eine English Week an der Mittelschule Deutsch Goritz statt. Der Schwerpunkt lag darauf, die Sprechfähigkeiten der Schüler:innen zu verbessern – und das alles in einer entspannten und unterhaltsamen Atmosphäre. Das Programm konzentrierte sich hauptsächlich auf das Sprechen.

Dies wurde durch Aktivitäten, Spiele, Debatten und Diskussionen gefördert. Am Ende der Woche präsentierten die Schüler:innen die Ergebnisse vor der Schule.



Hallenfußballturnier der MS Deutsch Goritz

Am 11. Februar 2025 fand an der Mittelschule Deutsch Goritz ein spannendes Hallenfußballturnier der Mittelschulen statt. Teilgenommen haben die Mittelschulen Mureck, Straden, St. Peter am Ottersbach und die Gastgeber, die MS Deutsch Goritz. Es wurde sowohl ein Mädchen- als auch ein Burschenturnier ausgetragen.

Die 3. Klasse der MS Deutsch Goritz betreute die Kantine während des Turniers und konnte dadurch die Klassenkasse erfolgreich aufbessern.

Bei den Mädchen setzte sich die MS Straden durch und gewann das Turnier. Das Mädchenteam der MS Deutsch Goritz erreichte den dritten Platz, punktgleich mit der zweitplatzierten MS St. Peter am Ottersbach, jedoch mit einer schlechteren Tordifferenz.

Besonders erfolgreich waren die Burschen der MS Deutsch Goritz. Sie blieben im gesamten Turnier ungeschlagen und holten sich souverän den Turniersieg mit einer beeindruckenden Tordifferenz von 15:1. Patrick Haas von der MS Deutsch Goritz wurde mit insgesamt sechs Treffern zum Torschützenkönig gekürt.



Die Stimmung beim Heimturnier war hervorragend. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler feuerten ihre Teams lautstark an und sorgten für eine begeisterte Atmosphäre.



Hospitation durch die Partnerschule Draga Kobala, Maribor

Auch in diesem Jahr hatten wir die Möglichkeit, eine Hospitation durch unsere Partnerschule aus Maribor zu erleben.

Der Besuch war eine wertvolle Gelegenheit für einen intensiven pädagogischen Austausch. Während der Unterrichtsbesuche konnten wir nicht nur Einblicke in neue Lehrmethoden gewinnen, sondern auch gemeinsam Ideen zur Weiterentwicklung des Unterrichts diskutieren.

Wir bedanken uns herzlich bei der Partnerschule für den Besuch und die bereichernden Gespräche.



Erste-Hilfe-Kurs für die 4. Klasse der MS – Wissen, das Leben rettet



Vom 05. bis 07. März absolvierte ein Teil der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Mittelschule einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs, welcher auch dankenswerterweise vom Elternverein unterstützt wurde. Unter der Anleitung von Frau Wolf, des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK), erlernten die Jugendlichen essenzielle Maßnahmen zur Erstversorgung von verletzten oder erkrankten Personen. Ob stabile Seitenlage, Wiederbelebung oder das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen oder unterschiedlichen Verletzungen – die Schüler und Schülerinnen wurden umfassend auf verschiedene Notfallsituationen vorbereitet.



Tag der offenen Tür

Neuerlich empfing unsere Schule die SchülerInnen der VS Ratschendorf und bot den zukünftigen SchülerInnen verschiedene Stationen an, um einen Einblick in ihre zukünftige Schulumgebung zu bekommen.

Es gab unter anderem ein Escape Game, Experimente im Physiksaal und sportliche Aktivitäten im Turnsaal. Außerdem wurde in Musik ein eigenes Lied „Willkommen bei uns“ gedichtet und gemeinsam gesungen.



Unsere SchülerInnen zeigten sich begeistert und engagiert bei der Betreuung der BesucherInnen und verwöhnten außerdem mit gesunder Jause.



Jausenführerschein der 1. Klasse

Im Rahmen eines Projekts absolvierte die 1. Klasse der Mittelschule Deutsch Goritz gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand, Herrn Patrick Zirngast, den Jausenführerschein. In fünf Modulen lernten die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über die tägliche Jause, gesunde Ernährung und den eigenen Körper.

Zum Abschluss stand eine theoretische Prüfung an, in der das erworbene Wissen abgefragt wurde. Alle Kinder meisterten diese Herausforderung erfolgreich und konnten sich neben der ersten Schulnachricht auch über ihren persönlichen Jausenführerschein freuen.



Fasching

Am Faschingsdienstag, dem 04.03.2025, wurde auch an der MS Deutsch Goritz bunt gefeiert. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen kamen in fantasievollen Kostümen zusammen und erlebten einen abwechslungsreichen Tag.

Zunächst wurden die Kostüme der Lehrpersonen sowie der Schulkinder begutachtet und ausgetauscht, ehe unter musikalischer Begleitung und einer aus drei Lehrerinnen bestehenden professionellen Jury der Kostümwettbewerb stattfand. Nach Überwindung der anfänglichen Hemmungen legten Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen eine großartige Performance ab und präsentierten ihre Verkleidung.

Im Anschluss daran wurden in ausgelassener Stimmung bekannte Hits in der Karaoke Version gemeinsam gesungen.

In der Pause wurden wir durch Faschingskrapfen verköstigt, die dankenswerterweise vom Bürgermeister DI David Tischler zur Verfügung gestellt wurden.

Abschließend machten wir einen kurzen Rundgang durch Deutsch Goritz, wo wir unter anderem beim Gemeindeamt, Spar und bei der Bäckerei Binder herzlichst empfangen wurden.



Die Faschingsfeier war ein voller Erfolg und stärkte das soziale Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft.



Wintersportwoche auf der Planneralm



Unsere Skikurs-Woche war ein voller Erfolg! Bei bestem Wetter hatten die Schüler:innen jede Menge Spaß auf der Piste und alle

blieben unfallfrei, sodass die Tage unbeschwert genossen werden konnten.

Die Kinder konnten ihre Fähigkeiten von Tag zu Tag verbessern und ihr Können anschließend im Abschlussrennen unter Beweis stellen.

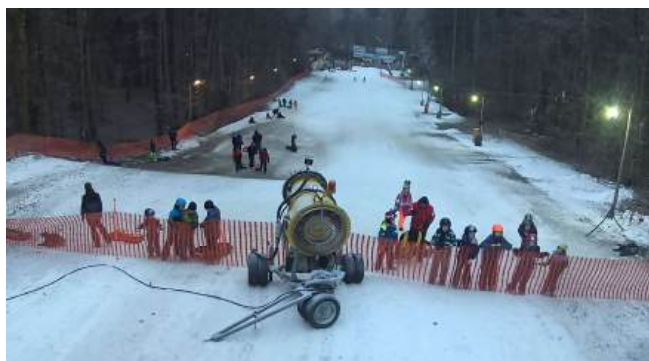
Auch abseits der Piste gab es mit einer Faschingsdisco, Ballspielen sowie einer Nachtwanderung ein abwechslungsreiches Programm. Der Skikurs war für alle ein tolles Erlebnis!



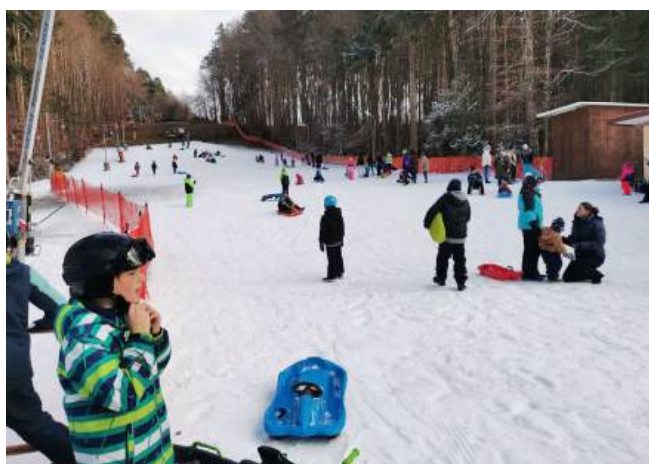
Bericht und Bilder: Dir. Dominik Frisch

Schildhof Lift

Wintersaison 2024/2025: Weit und breit kein Naturschnee für uns in Sichtweite. Dank unseres Beschneigungsteams konnten wir für eine weiße Piste sorgen. Natürlich kam die neue Schneekanone – gesponsert von der Reiteralm und der Hochwurzen – zum Einsatz.



12 Tage Bob- und Schlittenbetrieb konnten wir in dieser Saison anbieten. Die lachenden und energiegeladenen Kinder hatten ihre Freude im Schnee. Auch zwei Schulklassen der VS Ratschendorf sowie verschiedene Feuerwehr-Jugendgruppen besuchten uns.



Vorankündigung:



Osternestsuche am Palmsonntag, 13.04.2025 ab 13:00 Uhr. Es gibt Spiel und Spaß sowie verschiedene Aufgaben für die Kinder und viele, viele Preise. Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Schildhof Lift

Fotos: Emmerich Pfeiler, Text: Theresia Schantl

Frühlingsbeginn am Rande „unseres“ Biosphärenparks – Eine Wanderung mit Freunden entlang des 7-Quellen-Weges

So lautete das Motto einer ganz besonderen Wanderung, zu der die Botschafterinnen und Botschafter des UNESCO Mur-Drau-Donau-Biosphärenpark Unteres Murtal geladen hatten.



Gruppenfoto vor der Gabione Glauningbach



Gruppenfoto vor der „Wäsch“

Die Botschafterinnen und Botschafter des BSP UM möchten die Idee und die Inhalte des Biosphärenparks fördern, kommunizieren, sie mit allen ihnen gegebenen Möglichkeiten stärken und verbreiten und diesem Vorhaben u. a. mit gemeinsamen Aktivitäten entsprechen. Dazu hat es seit dem ersten Lehrgang zur Ausbildung als Botschafterinnen und Botschafter des MDD-BSP UM im Jahr 2022, und ausgehend von einer kleinen Aktivgruppe, 2023 und 2024 bereits zwei peer-to-peer-Studienwanderungen gegeben.

Mit der Einladung zur Wanderung 2025, bei der auch diesmal peer-to-peer Wissen und Erfahrungen weitergegeben und ausgetauscht wurden, wollten wir diese „Tradition“ fortsetzen. Unsere dritte, von Heinz Kranzelbinder organisierte, Studienwanderung hat uns in der OG Deutsch Goritz und entlang des 7-Quellen-Weges in eine überraschend naturnah erhaltene Kleinregion geführt.



Die Gruppe im Jahnwald



Vogelbeobachtung auf der Plattform im Jahnwald, Andreas Tiefenbach mit der Gruppe im Jahnwald

Wir konnten eine Reihe von Fachkolleginnen und -kollegen aus dem Bereich Umwelt und Natur, wie Bernhard Wieser und Andreas Tiefenbach, dazu gewinnen, diese Wanderung mit ihren Fachexpertisen zu begleiten. Die Veranstaltung fand, wie auch die beiden vorangegangenen, in enger Abstimmung mit dem Biosphärenparkmanagement UNESCO MDD-BSP Unteres Murtal statt.

Diesmal konnten die 48 (!) Teilnehmenden, die aus der gesamten Steiermark und aus Slowenien angereist waren, eine den meisten unbekannte, kleine Region am Rande des BPUM kennenlernen: Sie „erwanderten“ den für die gesamte Steiermark einmaligen Quellbereich der „Wäsch“, das Naturschutzgebiet des Jahnwaldes, sie erkundeten das römische Hügelfeld Hügelsdau und besuchten den renaturierten Teil des Glauningbachs und lernten dabei naturräumlich, volkskundlich und sozialgeschichtlich sowie historisch und archäologisch interessante und für die gesamte Region bedeutende Positionen kennen.



Martina Hatzl-Riedrich mit Tochter Alina; Reingard Meier interessiert sich für Flechten und Moose auf abgestorbenem Holz



Karl Lederhaas und Doris Maier, Mag. Bernhard Wieser mit der Gruppe im Jahnwald



Zum Ausklang der Wanderung gab es einen kleinen Workshop mit Doris Maier, bei dem die Frühlingskräuter, die von den Teilnehmenden während der Wanderung gesammelt worden waren, verarbeitet und gleich verkostet werden konnten.



Doris Maier, Mag. Dr. Anna Gasperl, Dr. Susanne Leonhartsberger und Anita Hofstätter beim Bestimmen und Sammeln der Frühlingskräuter für den Workshop und bei der Zubereitung unseres Abendessens

Der Tag endete, wie es in der Südoststeiermark so „der Brauch“ ist, bei einem gemeinsamen Essen beim Dorfwirt.

Am Ende dieses kurzen Berichtes zu einer Veranstaltung, die ein nachhaltig positives Bild und Image unserer Gemeinde nach außen in die Region getragen hat – und trägt – ist ein Wort des Dankes angebracht.

Ein herzliches Danke an Bgm. DI David Tischler und sein Team im Büro, u. a. für die Produktion

des bei den Teilnehmern sehr gut angekommenen Handouts, das wir zur Wanderung auflegen konnten. Ein großes Danke sei Wolfgang Kranzelbinder gesagt, der im Auftrag der Gemeinde alle Info-Points unseres 7-Quellen-Weges vor unserer Wanderung gereinigt und die Bereiche vor und nach der Plattform im Jahnwald mit einer hölzernen Treppe gesichert hat, sodass man jetzt ohne Gefahr, auszurutschen, zur Plattform kommt.

Was jetzt noch fehlt ist ein Ausblick: Wird es eine nächste, vergleichbare Wanderung unter den Prämissen Biosphärenpark und 7-Quellen-Weg, geben? Die Teilnehmenden an unserer Wanderung haben sich das am Ende des Tages jedenfalls gewünscht. Deshalb planen wir eine nächste Wanderung rund um den Frühlingsbeginn 2026. Wohin es geht? Lass Dich überraschen. Jedenfalls sind wir, wenn „alles gut geht“, wieder in unserer Gemeinde. Und für diese Wanderung planen wir eine besondere inhaltliche „Erweiterung“.

Bericht: Heinz Kranzelbinder, Fotos: Gerhard Sömen, Heinz Kranzelbinder und Herta Feenstra

Sommerkino im Dorf

Nach zwei erfolgreichen Vorstellungen unseres „Sommerkino im Dorf“ wird es diesen feinen Abend im Dorf auch in diesem Sommer wieder geben. Und das bei freiem Eintritt 😊!

Save the date!

**Donnerstag, 14. August 2025, ab 20:00 Uhr,
Film ab um 21:00 Uhr, Ratschendorf 153**

im Hof Kranzelbinder vlg. Stefflschuster,
vis á vis des Sportplatzes Ratschendorf.

Komm vorbei und bring Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns über deinen Besuch!

In Zusammenarbeit
mit FREDa – Die
grüne Zukunftsakademie



Bericht und Foto: Heinz Kranzelbinder

**LEISTBARE WOHNBAUFINANZIERUNGEN
DANK SINKENDER ZINSEN
MIT DEN RAIFFEISEN WOHNBAUPROFIS
AN IHRER SEITE**

rbmureck.at/wohnbau



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH**

Seniorenbund Deutsch Goritz

Seniorenbund Preisschnapsen am 20.02.2025 in St. Peter am Ottersbach

Wie alljährlich waren von unserer Ortgruppe 12 Schnapsler in St. Peter a.O. vertreten. Von hart umkämpften Bummerln bis zum klassischen Schneider war alles vertreten. Mit 85 Spielern war das Turnier sehr gut besucht. Die bestplatzierten Spieler aus unserer Ortsgruppe waren mit Platz 4 Spätauf Alfred, Platz 16 Greiner Christine und den 17. Platz erreichte Engel August.



Jahreshauptversammlung und Neuwahl am 06.03.2025



Im Beisein des Landesobmanns Schwindsackl und des Bezirksobmanns Schmidlechner wurde unsere Jahreshauptversammlung im Gasthof Bader mit ca. 160 Mitgliedern abgehalten.



Nach einer launischen Begrüßung durch den Landesobmann, Grußworten vom Bezirksobmann Schmidlechner und unserem Bürgermeister DI David Tischler ging es in die Tagesordnung über.

Nach dem Bericht über die Aktivitäten des Vorjahres und die Kassagebarung wurde die Neuwahl des Vorstands durchgeführt, da unser Obmann Perner Karl und Schriftführer Wonisch Friedl zurückgetreten sind.

Die Wahl leitete Landesobmann Schwindsackl. Der neue Obmann ist Wonisch Alfred und Schriftführerin ist Haas Waltraud. Der weitere Vorstand blieb im Großen und Ganzen gleich.

Danach wurden die Ehrungen für langjährige Verdienste durchgeführt. Eine größere Gruppe erhielt das Bronzene Abzeichen.



Abzeichen in Bronze sitzend v.l.n.r.: Frieda Wonisch, Theresia Nell, Alois Schadler, Rosina Berlansky Stefanie Krain, stehend v.l.n.r. (ab Bildmitte): Anna Rauch, Alois Krain und Erwin Wonisch

Das Silberne Abzeichen wurde für besondere Verdienste an Haas Waltraud, Puntigam Maria und Neumeister Renate verliehen.



Abzeichen in Silber sitzend v.l.n.r.: Waltraud Haas, Maria Puntigam und Renate Neumeister



Die seltene Auszeichnung in Gold erhielten Karl Perner, Wonisch Friedl und Hirtl Erich. Diesen dreien gebührt ein besonderer Dank für die jahrelange freiwillige Arbeit für unseren Seniorenbund Deutsch Goritz.

Danach gab es wie immer feines Essen vom Gasthof Bader.

Die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert dem neuen Vorstand mit dem **Obmann Alfred Wonisch** recht herzlich zur Wahl und wünscht eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft!

Auszeichnung in Gold sitzend v.l.n.r.: Erich Hirtl, Karl Perner und Friedrich Wonisch



Bericht und Fotos: Heribert Klöckl

Brauchtumsverein Ratschendorf

Auch in diesem Jahr starteten wir voller Energie mit unserer alljährlichen „We love the 90s“-Disco ins neue Jahr. Bei toller Stimmung wurde zu den größten Hits der 90er getanzt und gefeiert. Wir freuen uns, dass so viele Gäste dabei waren, und bedanken uns an dieser Stelle für einen großartigen Abend.

Das Jahr 2025 brachte auch einige Veränderungen mit sich: Nach vielen Jahren als Obmann übergab Stefan Bauer sein Amt. Er war seit über 16 Jahren im Verein als Mitglied tätig und übernahm im Jahr 2018 die Position des Obmanns. Für seinen engagierten Einsatz und seine wertvolle Arbeit für den Verein möchten wir ihm herzlich danken.

Stefan wird uns dennoch weiterhin bei verschiedenen Arbeiten behilflich sein und bestimmt bei sämtlichen Veranstaltungen als Gast erscheinen.

Bei den Neuwahlen wurde Sebastian Haas zum neuen Obmann gewählt, Michael Pinteritsch wird ihn dabei als Obmann-Stellvertreter tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte und eine erfolgreiche gemeinsame Zeit!

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen, um alle herzlich zu unserem traditionellen Osterlicht in Ratschendorf einzuladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein am Karsamstag (19.04.2025), Ostersonntag (20.04.2025) und am Samstag nach Ostern (26.04.2025).



Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf wünschen der gesamten Bevölkerung Frohe Ostern!

Bericht und Foto: Lisa Siegl



Freiwillige Feuerwehr Spitz

Wehrversammlung

Am 24. Jänner 2025 fand die jährliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitz im Feuerwehrhaus in Oberspitz statt. Neben zahlreichen Feuerwehrkameraden durften wir auch Bürgermeister DI David Tischler und Abschnittsbrandinspektor Karl Liebmann herzlich willkommen heißen.

HBI Martin Wonisch

eröffnete die Versammlung und gab einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr 2024. Dabei standen die Einsätze der FF-Spitz, die engagierte Jugendarbeit und die erfolgreichen Jugendleistungsbewerbe im Mittelpunkt. Zusätzlich berichtete er über die abgehaltenen Funkübungen, die Katastrophenhilfsdienst-Übung sowie die absolvierten Ausbildungsmaßnahmen.



Besonders eindrucksvoll wurde der Jahresrückblick durch zahlreiche Bilder von Veranstaltungen gestaltet, darunter der traditionelle Fröhschoppen und verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten, die den kameradschaftlichen Zusammenhalt stärken.



Nach den Berichten der Sonderbeauftragten wurde der offizielle Teil der Versammlung beendet. Anschließend sorgte der Gasthof Bader für die Verpflegung der Kameraden.

Feuerlöscherüberprüfung

Am 8. Februar lud die Freiwillige Feuerwehr Spitz zur Feuerlöscherüberprüfung ins Rüsthaus ein.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Feuerlöscher von Fachleuten überprüfen zu lassen und sich so für den Ernstfall abzusichern. Ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann im Notfall Leben retten – umso wichtiger ist eine regelmäßige Kontrolle.



Die FF Spitz bedankt sich bei allen, die zur Sicherheit in ihrem Zuhause beigetragen haben.

Die Freiwillige Feuerwehr Spitz
wünscht

FROHE OSTERN!

Save the Date

Die Freiwillige Feuerwehr Spitz lädt **am Sonntag, dem 3. August 2025** herzlich zum traditionellen Fröhschoppen ein!

Wir hoffen, zahlreiche Gäste aus der Gemeinde Deutsch Goritz willkommen zu heißen.

Also: Termin vormerken und vorbeikommen – wir freuen uns auf euch!

Text: Stefanie Pein,
Bilder: Franz Pein



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Zur diesjährigen Wehrversammlung fanden sich am 15. Februar neben der Kameradschaft auch die Ehrengäste, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann stellvertretend für die Gemeinde Deutsch Goritz, sowie für den Bereichsfeuerwehrverband ABI Karl Liebmann, im Rüsthaus Krobathen ein.

Dabei wurde wie immer das vergangene Jahr nochmal ins Gedächtnis gerufen: 2024 standen Mitglieder unserer Feuerwehr bei weit über 100 Tätigkeiten im Einsatz. Neben Übungen und Schulungen wurden auch insgesamt neun Einsätze absolviert. Somit war die Anzahl der Einsätze nur halb so hoch wie im Jahr davor, allerdings waren diese im Vergleich dazu weit langwieriger und anstrengender.

In der Vorschau auf das aktuelle Jahr wurden die Termine unserer Veranstaltungen besprochen. Dazu zählen neben dem traditionellen Maibaumaufstellen am 30. April auch wieder unser unvergleichlicher Frühschoppen am 6. Juli 2025, zu dem wir schon jetzt herzlichst einladen! Die Versammlung bot aber auch den perfekten Rahmen, um Ehrungen und Beförderungen auszusprechen. Dazu zählte die Beförderung unserer beiden jüngsten Kameraden: Wir gratulieren JFM Nico Stradner und JFM Fabian Fink zum jeweiligen Aufstieg ins nächste Jahr der Feuerwehrjugend 2.



Bildmitte: JFM Fabian Fink und JFM Nico Stradner

Des Weiteren konnten LM d.F. Desire Liebmann und FM Kerstin Liebmann ihr, erst wenige Tage vor der Versammlung errungenes Sanitätsleistungsabzeichen, feierlich überreicht werden.

Die Kameradinnen absolvierten den dazugehörigen Bewerb am 8. Februar in Unterlamm gemeinsam mit einer Kameradin der Feuerwehr Wieden-Hart und meisterten die dort gestellten Aufgaben fehlerfrei!



Bildmitte: LM d.F. Desire Liebmann und FM Kerstin Liebmann

Nicht außer Acht lassen möchten wir auch die Leistung unseres HBI Benjamin Liebmann, der nach Redaktionsschluss der letzten Gemeindevorstellung im November des Vorjahres nach 14 Jahren Wartezeit endlich das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erworben hat.

Die lange Wartezeit auf diese Gelegenheit entstand dadurch, dass für dieses Abzeichen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen und es in unserem Bereich kaum Kameraden gibt, die diese auch erfüllen. Dank dreier Kameraden der Feuerwehr Ratschendorf konnte unser ehrgeiziger Kommandant nun auch dieses besondere Abzeichen erwerben.

Wir gratulieren allen Mitgliedern unserer Feuerwehr nochmals auf diesem Wege zu ihren tollen Leistungen bei Bewerbungen und Übungen!

Die Kameradschaft der FF Krobathen wünscht allen frohe Ostern!

Text und Bilder: FF Krobathen OLM d.V. Michaela Zirngast





Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Mit einer großen Anzahl unserer Feuerwehrkameraden und den Ehrengästen ABI Karl Liebmann, Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann und EHBI Karl Schröttner begannen wir am 08. März 2025 mit unserer Wehrversammlung.

Ganz besonders freuten wir uns über die Anwesenheit unserer jüngsten Feuerwehrjugend **Simon Niederl** und **Luka Wagner** wie auch unsere längstdienenden Feuerwehrkameraden **Gutmann Franz**, **Scheucher Franz** und **Puntigam Rudolf**.

Beim Totengedenken erinnerten wir uns an den im vorigen Jahr verstorbenen aktiven und hilfsbereiten Feuerwehrkameraden LM Anton Kaufmann, er hat sehr viel für den Erhalt der Feuerwehr beigetragen und es war für ihn selbstverständlich, Menschen in Not zu helfen.

Beim Bericht der Feuerwehrkameraden standen die Einsätze im Mittelpunkt, die voriges Jahr außergewöhnlich waren, es gab nicht nur technische Einsätze, sondern auch Brandeinsätze. Auch über die KHD-Großübung in Altenmarkt Riegersburg und den Probealarm im Kindergarten Deutsch Goritz wurde berichtet.

Die Sonderbeauftragten brachten aufschlussreiche Berichte. Hervorzuheben wäre die Ausbildung der Jugend, die sehr begeistert Wissenstest und Bewerbe absolvierten und die Senioren, die sehr zahlreich an den Ausflügen und Veranstaltungen teilnahmen. Ein großer Dank an die Sonderbeauftragten.

Nach dem weiteren Verlauf der Sitzung mit Rechnungsabschluss 2024 bis zum Jahresvoranschlag 2025 kamen wir zur **Angelobung**.

Wir durften **Raphael Puntigam**, er hat die Grundausbildung abgeschlossen, und die Quereinsteiger **Christoph Niederl** und **Sascha Ficzk**, die begeistert für die GAB 1 lernen, angeloben.



Danach standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Nachdem wir seit Corona keine durchgeführt haben, gab es gleich eine große Anzahl an Ehrungen.

Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

OBI Bernhard Dresler, HFM Josef Pock, HFM Martin Niederl, HFM Martin Dresler, HFM Alfred Wonisch



Medaille für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HBI Franz Kirbisser, OLM Anton Kaufmann, LM Manfred Johann Auer, HFM Günther Gicha, HFM Johann Schober



Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EHBI Karl Schröttner, HLM d. F. Johann Schober, OLM Karl Schantl, LM Helmut Menzinger, LM Franz Schober, HFM Manfred Niederl





Medaille für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit:
LM Franz Anton Gutmann, LM Franz Scheucher,
LM Rudolf Puntigam



Allen geehrten Feuerwehrkameraden herzliche Gratulation, ein großer Dank für ihren Einsatz bei unserer Feuerwehr Hofstätten.

Ein besonderes Jahr 2025

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Wir feiern am Sonntag, dem 13. Juli 2025 bei unserem Frühschoppen mit der Musikkapelle Deutsch Goritz. Dazu möchten wir Sie, geschätzte Bevölkerung herzlich einladen, mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf euer Kommen und über ein paar gemütliche Stunden mit euch.

Die Wehrleitung
OBI Bernhard Dresler HBI Franz Kirbisser

NEU! Seniorentagesbetreuung in Bad Radkersburg

Seit Anfang des Jahres gibt es in Bad Radkersburg ein neues Betreuungsangebot für Senioren. Gemeinsam mit dem Land Steiermark hat die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ein Gebäude errichtet, in dem auf ca. 288 m² eine Tagesbetreuung für Senior:innen angeboten wird.

Das Rote Kreuz fungiert als Betreiber und ist mit einem professionellen Team vor Ort, um von Montag bis Freitag ganztags die bestmögliche Betreuung anzubieten.

Das Tageszentrum ist für Personen ab 60 Jahren gedacht, die Pflegegeld beziehen, ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und ihren Tag gemeinsam mit anderen Senioren verbringen möchten und dabei möglichst aktiv bleiben wollen.

Ob bei Gedächtnistraining, Bewegungsprogrammen, basteln, Gesellschaftsspielen oder einfach nur gemütlich plaudern - hier ist für jeden etwas dabei.

Man kann die Tagesbetreuung ganztags oder halbtags nutzen, es gibt über das Rote Kreuz einen Hol- und Bringdienst und selbstverständlich auch passende Verpflegung.

Als pflegende Angehörige können Sie sicher sein, dass Ihre Liebsten hier gut versorgt sind und sie so Auszeit für sich schaffen bzw. Ihrer Arbeit beruhigt nachkommen können.

Wir laden Sie ein, vorbeizukommen und sich selbst ein Bild vom Tageszentrum zu machen, gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!

Bei allen Fragen zur Tagesbetreuung kontaktieren Sie uns bitte persönlich oder telefonisch unter Tel.: 0676 8754 40400.



SENIorentageszentrum BAD RADKERSBURG

- Für Menschen ab 60 mit Pflegegeldbezug (Ausnahmen möglich)
- Mo-Fr von 08:30 bis 16:30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage)
- Ganztags- und Halbtagsbetreuung
- Mit Vormittagsjause, warmem Mittagessen und Nachmittagsjause
- Hol- und Bringdienst möglich
- Sozial gestaffelte Kosten mit Förderung durch das Land Steiermark

Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Schnuppertermin!**

Vielfältige Gruppenaktivitäten erhalten und fördern die körperliche und geistige Gesundheit:
Gedächtnistraining, Bewegungsübungen, gemeinsames Singen, Kochen und vieles mehr
sorgen für Abwechslung im Alltag und machen durch den Kontakt zu anderen Menschen Freude!

Neubaustraße 13, 8490 Bad Radkersburg

☎ **0676/8754 40 400**

✉ **stz-bad-radkersburg@st.rotekreuz.at**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.



Stadtgemeinde
Bad Radkersburg



Gefördert vom Land Steiermark
Das Land Steiermark

SENIorentageszentrum BAD RADKERSBURG | WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK



Wehrversammlung

Die 139. Wehrversammlung der FF-Ratschendorf wurde am 06.01.2024 abgehalten.

Es wurde von den unzähligen Einsätzen von Bränden über technische Einsätze sowie Sturm-, Hochwasser- und Schadstoffeinsätze berichtet.

2024 hatten wir rund 10.500 Mannstunden!



Einige Kameraden erhielten Auszeichnungen:

OBI Thomas Kohlroser erhielt die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft. HFM Rudolf Trummer erhielt die Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft.

Angelobungen:

FM Stefan Bauer
FM Barbara Kampel
FM Fabian Haas
FM Tobias Huber
FM Niklas Kaufmann
FM Tim Pitters

Aufnahmen:

HFM Bernhard
Scherberl von der
FF Schwabau

Neu-Aufnahmen:

Matteo Kaufmann
Maurice Markus Tax
Emma Schantl
Stefanie Fasching
Elisabeth Anna Fasching

Beförderungen:

FM Lena-Marie
Haas zum OFM
FM Sebastian Haas
zum OFM
FM Michael
Pinteritsch zum OFM

Ernennungen und Beförderungen:

FM Stefan Bauer zum Schriftführer ernannt und zum LM d.V. befördert.

FM Stefan Padinger zum stellvertretenden Atemschutzbeauftragten ernannt und zum LM d. F. befördert.

HFM Bernhard Scherberl zum Geräte- und Maschinenmeister ernannt und zum LM d. F. befördert.

LM Marcel Hadler zum Beauftragten für Menschenrettung und Absturzsicherung (MR-AS).

Zum Ende der Wehrversammlung wurde noch von der Sanierung und Erweiterung vom Rüsthaus berichtet. Nach der Wehrversammlung gab es noch eine warme Speise sowie kalte Getränke zum gemütlichen Ausklang des Abends.

Sanitätsleistungsprüfung

Gratulation an unsere Feuerwehrsaniäter. Alle haben ihre Abzeichen bei der Sanitäts-Leistungsprüfung (SAN-LP) der Bereichsfeuerwehrverbände Feldbach, Fürstenfeld und Radkersburg in der Volksschule Unterlamm am 08.02.2025 erhalten!



Bronze:

FM Barbara Kampel,
FM Tim Pitters,
LM d.F. Stefan Bauer



Gold: LM Marcel Hadler



HBI Stefan Reichmann von der FF Khünegg trat in einem gemeinsamen Trupp in Bronze mit uns an.

HLM d. F. Mario Wagner und OBI Thomas Kohlroser waren als Ergänzungsteilnehmer in Gold dabei. BM d. S. Franz Bauer war als Bewerber tätig.



Die Wehrleitung

ABI d. F. Andreas Haas und OBI Thomas Kohlroser

Weitere Information finden Sie unter www.ff-ratschendorf.at oder www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf



Ihr regionaler Berater:

Thomas Kohlroser

Mobil: +43 660 65 82 147

E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Denk SERVICE
leben.

Denk



Werbung



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Trotz Winterpause seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, gibt es einiges vom SV Deutsch Goritz zu berichten.

Trainingslager

Um an die erfolgreiche Herbstsaison anzuknüpfen (6. Tabellenplatz in der Oberliga), startete die Kampfmannschaft bereits im Jänner mit dem Training.

Ein besonderes Highlight der Vorbereitungszeit war das viertägige Trainingslager in Maria Lankowitz. Unser Trainerteam rund um Michael Rucker forderte die Spieler intensiv, sodass auch unser Physiotherapeut alle Hände voll zu tun hatte. Doch trotz des harten Trainings kam der Spaß nicht zu kurz: Spiele und Challenges sorgten für Abwechslung und gute Laune. Ein großes Lob an unsere Jungs für ihren Einsatz!



Verstärkung gibt es auch im Trainerteam: Unser U18-Coach Midhet Redzic unterstützt ab sofort die Kampfmannschaft und begleitet somit unsere jungen Talente in die Oberliga!

Auch im Mannschaftskader gab es einige Veränderungen. Leider musste unser Kapitän Patrick Zirngast bereits im Spätherbst verletzungsbedingt seine Karriere beenden. Eine gebührende Verabschiedung wird im Laufe des Frühjahrs stattfinden. Christoph Fink wechselte zum 1. FC Saßtal. Dafür dürfen wir zwei neue Spieler in unseren Reihen begrüßen: Simon Taschner wechselte vom SVU Halbenrain zu uns und Rene Woi, der uns kurzfristig aufgrund unserer Tormannausfälle unterstützt. Wir wünschen beiden viel Erfolg und eine tolle Zeit in unserer Mannschaft!

Nachwuchs

Unser Nachwuchs absolvierte in den Wintermonaten mehrere Hallenturniere in der Region und bereitet sich nun intensiv auf den Saisonstart vor.

Im Rahmen unserer Nachwuchs-Bekleidungsaktion erhalten alle jungen Spieler im Frühjahr neue Trainingsshirts und Pullover.



Nagelturnier

Im November fand unser jährliches Nagelturnier in der Teichhalle Ratschendorf statt. Zahlreiche Teilnehmer traten in 3er-Teams gegeneinander an und kämpften um tolle Warenpreise.



Ausgezeichnet wurden die besten drei Teams, das beste Damenteam sowie die besten drei beim "100er-Nageln". Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen und

BesucherInnen, die dieses Event zu einem vollen Erfolg gemacht haben!



Weihnachtsknistern

Am 7. Dezember lud das stimmungsvolle Weihnachtsknistern auf der Sportanlage Deutsch Goritz zum Verweilen ein. Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre handgefertigten Kunstwerke, während die Musikschule Mureck mit ihrer musikalischen Gestaltung für eine weihnachtliche Atmosphäre sorgte.





Bei Glühwein, Punsch und leckeren Keksen genossen die BesucherInnen einen gemütlichen Nachmittag. Besonders die Kinder freuten sich über den Besuch des Weihnachtsmannes. Vielen Dank an alle, die dabei waren – es ist immer wieder schön, gemeinsam mit euch und den zahlreichen Kindern das Jahr ausklingen zu lassen!



Dart-Turnier

Mit über 60 Mannschaften konnten wir die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erneut steigern.

Die teilnehmenden Mannschaften machten auch wieder mit ihren Kostümierungen die Veranstaltung zu einem Erlebnis. Die hohe Teilnehmerzahl wirkte sich zwar auf die Spieldauer aus, doch für das kommende Jahr haben wir bereits einige Optimierungen eingeplant.

Ein riesiges Dankeschön an alle Spieler, Helfer und Fans, die dieses Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!



Arbeiten an der Sportanlage

Auch abseits des Spielfelds gab es in den Wintermonaten einiges zu tun. Die Werbeflächen wurden erweitert, das Hauptfeld besandet und kleinere Sanierungsarbeiten am Vereinsgebäude durchgeführt. Dank des großartigen Einsatzes vieler Helfer konnten wir unsere Anlage weiter verbessern.

Bad-Taste-Party

Am 12. April steigt die legendäre **Bad-Taste-Party** in der Ratschendorfer Teichhalle! Für das "beste" Outfit gibt es eine Prämie von 100€ zu gewinnen. DJ Geisi sorgt für beste Stimmung – ein Abend, den ihr nicht verpassen solltet!



Wir wünschen euch allen Frohe Ostern und freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Sportanlage des SV RB Deutsch Goritz.

Bericht und Fotos: Helga Schröttner





Tennisclub Ratschendorf



TCR startet in die Saison – Sei dabei und schwing den Schläger!

Ab April ist es endlich wieder so weit: Der Tennisverein öffnet voraussichtlich die Tore für die neue Saison. Die Vorfreude ist groß, und wir können es kaum erwarten, gemeinsam mit euch auf unseren gepflegten Plätzen durchzustarten. Packt eure Schläger ein und freut euch auf zahlreiche sportliche Momente, spannende Matches und unvergessliche Stunden in geselliger Runde.

Mitglied werden und exklusive Vorteile genießen!

Für alle Tennisbegeisterten, die uns in der Saison 2025 begleiten möchten, bieten wir attraktive Mitgliedschaften an. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Wiedereinsteiger – bei uns ist jeder willkommen! Die Saisonkarte gibt es schon für nur € 95,--, während eine Partnerkarte für € 150,-- erhältlich ist. Familienfreundlichkeit wird bei uns großgeschrieben: Für Kinder bis 15 Jahre ist der Zugang zu unseren Anlagen selbstverständlich kostenlos!

Falls ihr flexibel bleiben möchtet, könnt ihr unsere Tennisplätze auch stundenweise nutzen. Dafür ist lediglich ein Stundensatz von € 8,-- im vorgesehenen Postkasten im Clubhaus zu hinterlegen. So könnt ihr spontan vorbeischauen und direkt losspielen!

Termine und Events – Gemeinsam feiern und spielen!

Ein Highlight zum Auftakt ist unser traditionelles Osterbratschnapsen am 11. April 2025. Freut euch auf gesellige Stunden, spannende Partien und die Möglichkeit, andere Mitglieder kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt!

Auch unsere kleinen Tennisfans kommen nicht zu kurz: Wie jedes Jahr bieten wir einen Kindertenniskurs an, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze – haltet also die Augen offen!

Unsere Mannschaften in der Saison 2025 – Mitfiebern und anfeuern!

Wir sind stolz darauf, auch dieses Jahr wieder mit mehreren Mannschaften bei den Sommermeisterschaften vertreten zu sein:

1. Mannschaft Herren – 2. Klasse
2. Mannschaft Herren – 4. Klasse

Damenmannschaft – 2. Klasse Dorfcup – Gruppe Starter



Besonders an den Wochenenden wird es auf unserer Anlage hoch hergehen – spannende Matches und gemütliches Beisammensein auf der Terrasse inklusive. Selbstverständlich sorgen wir auch für das leibliche Wohl mit kühlen Getränken und kleinen Snacks. Also kommt vorbei und feuert unsere Teams an!

Bleibt informiert – Nichts verpassen!

Um keine Neuigkeiten zu verpassen, schaut regelmäßig auf unserer Website vorbei und folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen. Dort informieren wir euch über aktuelle Termine, Events und alles rund um die neue Saison.

Wir freuen uns auf eine großartige Saison mit euch und wünschen euch und euren Familien **Frohe Ostern!**

Der Vorstand des TCR

Bericht und Fotos: Tamara Pölzl





Ölmühle

Bei uns wird Kürbiskernöl nach alter Tradition gepresst. Nutzen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen und den Weg vom Kürbiskern bis zu fertigen Kürbiskernöl hautnah mitzuerleben.

Mühlenladen

Neben unserem Kürbiskernöl finden Sie bei uns auch viele Köstlichkeiten wie Kürbis-knabberkerne, Kürbiskernpesto und Kürbiskernschokolade.

Gerne richten wir Geschenkkörbe, Geschenkpakete und exklusive Geschenkflaschen.

Auch Postversand ist möglich!

Kontakt: Michaela Puntigam
Tel.: 03474 / 8243



Ölmühle & Erdbewegung PUNTIGAM

Franz Puntigam
Salsach 28
A-8483 Deutsch Goritz
Tel. & Fax: 03474 / 8243
0664/113 82 88
office@franz-puntigam.at
www.franz-puntigam.at



Erdbewegung

und Vermietung von Baumaschinen.

Wir bieten alle Arten von Erdbewegung an wie beispielsweise Steinschichtungen, Wege & Höfe, Pools & Biotope, Strom- und Wasserleitungen, Abbruch sowie Lieferung von Schotter, Wasserbausteine, Humus und Erde.



Kontakt: Franz Puntigam | Mobil: 0664 / 11 38 288



Musikverein Deutsch Goritz

Neuwahl des Vereinsvorstandes

Zu Jahresbeginn fand für den Musikverein Deutsch Goritz die Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand diesmal die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Dabei kam es zu einem Wechsel an der Spitze. Unser bisheriger Obmann Roman Posch hat nun die Funktion des Obmann-Stellvertreters inne, neu gewählter Obmann ist Josef Gangl.



Mit einer feierlichen Schlüsselübergabe nahm der neu gewählte Vorstand seine Tätigkeit auf. Sehr viele Vorstandsmitglieder sind weiterhin in ihren Funktionen tätig. Dazu gibt es Verstärkung von Musikerinnen und Musikern, die sich bereit erklärt haben, ein Amt und Verantwortung zu übernehmen.



Im Anschluss daran fand unsere traditionelle Feier der Musik statt. Bei gutem Essen, musikalischer Umrahmung und guten Gesprächen verbrachten wir noch einige gesellige Stunden miteinander.

52. Wunschkonzert

Am 15.03.2025 fand das diesjährige Wunschkonzert in der Mittelschule Deutsch Goritz statt.

Bereits zum 52. Mal luden wir zu unserem Konzert. Der Saal war frühlingshaft und zu den Musikstücken passend dekoriert. Wir bedanken uns bei den Kunden und Kundinnen der Lebenshilfe, die hierfür ihre gefilzten Kunstwerke zur Verfügung stellten. Auch unsere Jugend legte sich besonders ins Zeug und fertigte einige Stücke der Dekoration selbst an.



Mit dem Musikstück „Eine letzte Runde“ starteten wir in ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden Musikgeschmack etwas dabei war – von der schwungvollen Polka über mitreißende Filmmusik bis hin zu gefühlvollen Balladen. Obmann Josef Gangl konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen, die für eine tolle Stimmung und einen unvergesslichen Abend sorgten.





Für besonders großen Applaus sorgten die Musikschülerinnen und Musikschrler der Musikschule Mureck, die ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten.



Das Wunschkonzert bildete den feierlichen Rahmen für die Überreichung der Ehrenabzeichen für verdienstvolle Tätigkeiten für die Blasmusik.

Damit wurde der besondere Einsatz für das Ehrenamt in der Blasmusik gewürdigt, welches eine Bereicherung für das kulturelle Leben der Region darstellt.



An unsere Nachwuchstalente Christina Fasching, Katharina Fasching und Johanna Scherr wurde der Jungmusikerbrief verliehen.

Bericht und Fotos: Mag. Petra Scheucher-Tax



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15

**NEU in
Leibnitz!**

NEU HOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com



KONTAKT

☎ 06643807837

✉ ergotherapie-rieger@gmx.net

📍 Griesplatz 1
8480 Mureck

Facharzt- und Gesundheitszentrum
Mureck (Praxis ist barrierefrei)

SPEZIALISIERUNG

Psychische Erkrankungen

Depressionen
Angst-/Panikstörungen
Burn-Out
Zwangsstörungen
Psychotische Störungen
Traumafolgestörungen
Persönlichkeitsstörungen
Suchterkrankungen
Essstörungen
ADHS
Autismus

Neurologische Erkrankungen

ME/CFS
Demenz

Post/Long-Covid

ZIELGRUPPE

Erwachsene
Jugendliche

HAUSBESUCHE MÖGLICH

WWW.ERGOTHERAPIE-RIEGER.AT

ERGOTHERAPIE

RIEGER ANGELIKA, BSc

Weil jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat.

WAS IST ERGOTHERAPIE?

UNTERSTÜTZUNG FÜR MEHR SELBSTÄNDIGKEIT UND SELBSTBESTIMMUNG IM ALLTAG

Als Ergotherapeutin unterstütze ich Sie dabei Ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten und selbständig zu bewältigen.

Statt isolierter Übungen stehen alltagsnahe Tätigkeiten im Mittelpunkt – solche, die notwendig sind, aber auch solche die Freude bereiten (betätigungsorientiert). Dabei werden Ihre individuelle Ziele und Bedürfnisse ernst genommen (klientenzentriert), um Selbständigkeit und Lebensqualität nachhaltig zu stärken.

Denn niemand kennt Ihr Leben und Ihre Bedürfnisse besser als Sie selbst – ich begleiten Sie auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit und Lebensqualität

Gezieltes Aktivsein ist der Schlüssel zu mehr Selbständigkeit und Lebensqualität.

ABLAUF UND KOSTEN

Eine ergotherapeutische Behandlung ist nur mit ärztlicher Verordnung möglich.

Ich bin Vertragstherapeutin der ÖGK. Das bedeutet, dass die Kosten für die Ergotherapie zur Gänze von der Krankenkasse übernommen werden, sofern Sie bei der ÖGK versichert sind.

Für alle anderen Kassen stehe ich als Wahltherapeutin zur Verfügung. In diesem Fall übernehmen Sie die Kosten vorerst selbst und erhalten im Anschluss einen Teil von Ihrer Krankenkasse rückerstattet.



SObeautiful by Kerstin Niederl

SINCE 2021



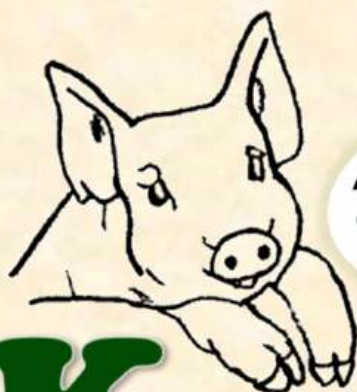
Fußpflege
Aromapraxis
Lash & Brow Stylist
Wellnessanwendungen



0677 6482 6490

Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

Frohe Ostern!



Aus KAUFMANN's
Tierwohlstall

ALLES fürs GRILLEN

Karree/Schopf-Kotelett

Bauchschnitten

Spare-Rips

Filet-Spieße

Cevapcici/Burger

Bratwürste

**Brat- und grillfertig
mariniert!**

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN**

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz

Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222

Email: kaufmann.gk@a1.net





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 16.02.2025 lud der Obmann Heinrich Tomschitz vom OV Deutsch Goritz alle Mitglieder zur alljährlichen Jahreshauptversammlung beim Gasthof Bader ein.



Die Blasmusik Deutsch Goritz begleitete musikalisch die Kameraden vom Vereinslokal zur Kirche, wo die Hl. Messe gefeiert wurde. Nach dem Kirchgang wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt, um an die gefallenen und verstorbenen Kameraden zu gedenken.



Die Jahreshauptversammlung wurde mit den Grußworten an die zahlreichen Ehrengäste und Kameraden von Obmann Heinrich Tomschitz eröffnet. Danach erfolgte der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres. Im Anschluss wurde der Bericht des Kassiers Anton Koller dargelegt.

Es gab auch Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft beim Ortsverband und für einige Kameraden für besondere Verdienste. Es wurden auch Kameraden vom ÖSK geehrt.



25 Jahre Mitgliedschaft:

Josef Göllles, Alois Pein

40 Jahre Mitgliedschaft:

Andreas Deutschmeister, Obmann Stv. Erwin Leitner, Alfred Wonisch

50 Jahre Mitgliedschaft:

Hans Dietmar Auer, Erich Hirtl, Alois Puntigam, Obm. Stv. Karl Schröttner

Für besondere Verdienste in Silber:

Andreas Puntigam, Franz Schober, Josef Gangl, Robert Fortmüller, Siegfried Hödl

Für besondere Verdienste in Gold:

Franz Bauer, Hannes Stefan Bauer

ÖSK: Ehrennadel in Gold:

Gerhard Hirtl, Walter Liebmann

ÖSK: Verdienstmedaille in Bronze:

Schussm. Stv. Franz Trummer



Dem neuen Kommandant Stv. vom Ortsverband Deutsch Goritz Johann Hatzl-Riedrich wurde vom Kommandanten Josef Graßl das „ÖKB-Schild mit der Aufschrift Kommandant Stv.“ verliehen.



Ansprachen von den Ehrengästen und Schlussworte vom Obmann, der sich bei den Ehrengästen und bei den Kameraden für ihr Kommen bedankte, bildeten den Abschluss. Anschließend wurden die Ehrengäste und Kameraden zur gemeinsamen Kameradschaftspfleger eingeladen.



RÜCKBLICK 2024



„Herzlichen DANK“
an Peter und Birgit
Stocker für den
Ausschank beim
Weihnachtszauber.



Am 08.12.2024 fand die **ÖKB-Bezirks-adventfeier** im Gasthof Palz in Klösch statt.

Gedenkfeier am **11.12.2024** in Bad Radkersburg am Hauptplatz (Fahnenabordnung, Landesfahne).



Am Heiligen Abend des vergangenen Jahres spielte der Musikverein Deutsch Goritz einige **Weihnachtslieder** bei den **Kriegerdenkmälern** in mehreren Orten der Gemeinde Deutsch Goritz. Herzlichen Dank!

ÖKB – Vergleichsschnapsen der Ortsverbände Diepersdorf/Fluttendorf, Gosdorf, Ratschendorf und Deutsch Goritz



Der Ortsverband Deutsch Goritz erreichte den 3. Platz und den 13. Platz mit Kamerad August Engel. Kamerad Richard Triller erreichte den 16. Platz.

Einzelwertung der Ortsverbände: 1. Platz Gosdorf, 2. Platz Diepersdorf-Fluttendorf,

3. Platz Deutsch Goritz, 4. Platz Ratschendorf. Wir gratulieren recht herzlich.

Gedenkfeier am **04.02.2025** in Bad Radkersburg am Hauptplatz (Fahnenabordnung und Landesfahne).



Gedenken:

Wir gedenken unserer Fahnenpatin Maria Schantl, die im 95. Lebensjahr verstorben ist.

Geburtstage von Februar bis Juli:

50 Jahre: Martin Wonisch

55 Jahre: Martin Felkar, Werner Bader, Arnold Holler, Mag. Hannes Schuster

60 Jahre: Franz Tischler, Josef Schlein, Hermann Horwath

65 Jahre: Hermann Ruckenstuhl, Alois Koller, Karl Färber

70 Jahre: Franz Summer

80 Jahre: Friedrich Weber

85 Jahre: Alois Schadler

Friedrich Neumeister 83, Erwin Wonisch 83.
Herzliche Gratulation den Jubilaren!

Wir dürfen auch unsere **neuen Kameraden** begrüßen:

Bgm. DI David Tischler, Kad. Michael Kostenz, Vzlt. Alfred Klöckl und Johannes Binder.

Herzlich willkommen beim ÖKB Ortsverband Deutsch Goritz!

Vorankündigung:

ÖKB Frühschoppen am 31.08.2025
in Deutsch Goritz.



Der Ortsverband wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden ein gesegnetes Osterfest.

Bericht und Fotos: Anton Koller



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Das Vereinsjahr 2025 unseres Ortsverbandes begann wieder so ereignisreich, wie das vergangene Jahr 2024 endete.

Verbandsschnapsen 2025

Am 28. Februar war es wieder soweit. Die vier Ortsverbände Deutsch Gortiz, Gosdorf, Diepersdorf/Fluttendorf und Ratschendorf ermittelten den Verbandsmeister (Einzelwertung) und den Team-Vereinsmeister im Schnapsen. Veranstalter war der Ortsverband Diepersdorf/Fluttendorf.

Vereinsmeister wurde Kamerad Johann Fillinger vom OV Diepersdorf/Fluttendorf.

Bester Ratschendorfer wurde Kamerad Josef Altenburger - 6. Platz. Mannschaftswertung - Wanderpokal - Ortsverband Gosdorf.



1. Platz Johann Fillinger



6. Platz Josef Altenburger



Dem Auswerteteam des OV Diepersdorf/Fluttendorf gebührt für den reibungslosen Ablauf ein kameradschaftliches Dankeschön.



Wanderpokal für OV Gosdorf

Glückwünsche zum Geburtstag



Kurz vor Jahresende im Dezember 2024 feierte unsere hilfsbereite Kameradin Waltraud Haas ihren 70er.



Im Jänner feierte Kamerad Anton Sommer seinen 70. Geburtstag.



Gratulation zum 70. Geburtstag unserem Kameraden Gerhard Albrecher.



Kameradin Maria Bauer feierte im Februar ihren 75. Geburtstag. Danke für deine Hilfsbereitschaft!

Gratulationen zum Geburtstag:

März 2025:

80 Jahre Fahnenoffizier Hermann Haas

April 2025:

60 Jahre Kamerad Harald Dworak

50 Jahre Kamerad Josef Haas

80 Jahre Kameradin Rosina Berlansky

75 Jahre Kameradin Anna Schober

Mai 2025:

70 Jahre Fahnenoffizier Erich Keimel

Juli 2025:

60 Jahre Schriftführer Johann Fink

Bericht und Fotos: Johann Fink

 Bundesministerium
Finanzen

ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT



&
SICHERE
PENSIONEN

FOTO: BUNDFRANKY

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2024/2025? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten im Finanzamt Österreich oder zur Verwaltungsassistentin und zum Verwaltungsassistenten im Zollamt Österreich und dem Amt für Betrugsbekämpfung!



bmf.gv.at/lehre

Bewirb dich um deinen Ausbildungsplatz!

Mit deiner Bewerbung für einen Ausbildungsplatz erklärst du dich bereit, an einem Auswahlverfahren teilzunehmen.

Unsere Lehrlinge starten jeweils im Herbst ins Berufsleben. Schon jetzt kannst du dich unter bund.jobboerse.gv.at zunächst in der Jobbörse registrieren und dann für einen Ausbildungsplatz bewerben, sobald die entsprechenden Stellenausschreibungen dort veröffentlicht sind.

Folgende Kriterien müssen jedenfalls erfüllt sein, wenn du dich bei uns als Lehrling bewirbst:

- österreichische Staatsbürgerschaft (oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern)
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres
- Unbescholtenheit
- Höchstalter für Bewerbungen im Finanzamt Österreich und Zollamt Österreich: 17 Jahre (kein Bewerbungshöchstalter im Amt für Betrugsbekämpfung)

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!



MUSIKSCHULE MURECK

Bläsernachwuchs der Musikschule beim Vorweihnachtsknistern

In Deutsch Goritz hat neben dem Fußball auch die Musik einen hohen Stellenwert. Deshalb nahm die Musikschule Mureck die Einladung des USV Deutsch Goritz sehr gerne an, am 7. Dezember 2024 beim Weihnachtsmarkt für Jedermann unter dem Titel „Vorweihnachtsknistern“ einen Teil der musikalischen Gestaltung zu übernehmen.

Neun junge Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet von Deutsch Goritz, die alle in der Musikschule Mureck ein Blasinstrument erlernen, wurden von Musikschuldirektor Günther Pendl zu einem Ensemble zusammengestellt.

Mit einer Reihe von bekannten Weihnachtsliedern wurden die anwesenden Besucher unterhalten und vom fortschrittlichen Können der jungen Musikerinnen und Musiker überzeugt.



Neujahrskonzert der Musikschule Mureck zum fünfzigjährigen Jubiläum

Am Donnerstag, den 30. Jänner 2025 starteten die Stadtgemeinde und die Musikschule Mureck in ihr Jubiläumsjahr mit einem Neujahrskonzert.

Ensembles mit Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule in unterschiedlicher Besetzung interpretierten Werke von Strauß, Stolz und Lehar. Diese Auswahl verlieh dem Konzert einen typischen Neujahrskonzertcharakter. Aber auch von der Volksmusik bis zur Jazzcombo war alles vertreten.



Zum Abschluss der ersten Halbzeit ertönte von einem stimmungswichtigen Chor aller zwanzig Lehrerinnen und Lehrer, unterstützt durch einige Schülerinnen, die Tritsch Tratsch Polka von Johann Strauß.

Der nächste Höhepunkt kam dann in der zweiten Hälfte mit dem Jugendsinfonieorchester „Uferlos Symphonics“ unter der Leitung von Musikschuldirektor Günther Pendl. Fünfunddreißig junge Musikerinnen und Musiker, darunter auch einige aus Deutsch Goritz, begeisterten das Publikum u. a. mit der „Zauberflöte“ von Mozart, der „Fledermaus“ von Johann Strauß und dem Donauwalzer.



Das Jugendsinfonieorchester glänzte durch beeindruckende Präzision, Spielwitz und erstaunliche Reife in den Interpretationen der herausfordernden Werke. Als Zugabe gab es den Radetzky marsch unter kräftiger Mitwirkung des Publikums.



Als Moderatorin führte die ehemalige Saxophonschülerin der Musikschule Mureck, Julia Schuster, in sehr professioneller Manier durch das Konzert.

Bericht:
Dir. Mag. Günther Pendl

*Fotos: Demonte und
Musikschule*



Was ich schon immer über Bienen im Frühjahr wissen wollte:



Im Bienenstock: Frühlingserwachen und Betriebsamkeit.

Der Frühling ist eine aufregende und geschäftige Zeit im Leben der Bienen. Während die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, beginnt auch im Bienenstock eine Phase intensiver Aktivität und Erneuerung. Hier ein Einblick in das Geschehen:

Aufwachen und Reinigung: Mit dem Ansteigen der Temperaturen und den länger werdenden Tagen erwacht der Bienenstock aus seiner winterlichen Ruhe. Die Arbeiterbienen machen sich sofort daran, den Bienenstock zu reinigen. Sie entfernen tote Bienen und säubern die Waben, um eine saubere Umgebung für die kommende Brutzeit zu schaffen.

Die Königin legt wieder Eier: Sobald es wärmer wird und das Nahrungsangebot steigt, beginnt die Königin verstärkt Eier zu legen. Während der Wintermonate reduziert sie ihre Legetätigkeit, um Energie zu sparen. Im Frühjahr jedoch legt sie vermehrt Eier, um das Bienenvolk zu vergrößern und auf die bevorstehende Nektarsaison vorzubereiten.

Blütenbesuche und Nektarsammlung: Mit den ersten blühenden Blumen schwärmen die Arbeiterbienen aus, um Nektar und Pollen zu sammeln. Der Nektar wird im Bienenstock zu Honig verarbeitet, der als wichtige Nahrungsquelle dient. Pollen hingegen liefern das notwendige Eiweiß für die Brut. Die Bienen füllen auch ihre Pollenvorräte auf, um für Zeiten mit weniger Blütenangebot gewappnet zu sein.

Brutpflege und Aufzucht: Ein wichtiger Schwerpunkt im Frühjahr liegt auf der Pflege der Brut und der Aufzucht der Jungbienen.

Die Arbeiterbienen füttern die Larven mit einer Mischung aus Honig und Pollen und sorgen für eine konstante Temperatur im Bienenstock, was entscheidend für die Entwicklung der jungen Bienen ist.

Vorbereitung auf den Sommer: Im Frühjahr bereiten sich die Bienen auf den Sommer vor, eine Zeit, in der das Bienenvolk auf Hochtouren arbeiten wird, um Honig zu produzieren. Es werden neue Waben gebaut, um mehr Honig zu lagern, und die Aktivitäten zur Verteidigung des Bienenstocks werden verstärkt.



Fazit: Der Frühling ist eine Zeit intensiver Betriebsamkeit im Bienenstock. Vom Erwachen aus der Winterruhe bis hin zur verstärkten Nektarsammlung und Brutpflege trägt jede Biene ihren Teil dazu bei, das Überleben und Gedeihen des Bienenvolkes zu sichern. Dank dieser gemeinsamen Anstrengungen können die Bienen gut vorbereitet in den Sommer starten.

*Bericht und Fotos: Klaus Seidl
Schriftführer, Projekte & Content Creator
Bienenzuchtverein Mureck & Umgebung*

*Schriftverkehr an den Verein an: Klaus Seidl,
Ratschendorf 146, 8483 Deutsch Goritz*

<https://www.imkerverein-mureck.at>

<https://www.facebook.com/groups/imkervereinmureck>

<https://citiesapps.com/pages/bienenzuchtverein-mureck-ortsgruppe-deutsch-goritz>



Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürger*innen viel Glück und Gesundheit!

Mathilda Mayer, Weixelbaum

Eltern: Jutta Mayer u. Wolfgang Kranzelbinder

Geschwister: Bruder Anton



Lea Ulrich, Deutsch Goritz

Eltern:

Nicole Ulrich und Patrick Fischer

Geschwister:

Bruder Ben



Liam Dominik Hopfer-Zenz, Weixelbaum

Eltern: Stefanie Hopfer-Zenz u. Dominik Hopfer

Geschwister: Schwester Florentina Marie



Melissa Sophie Puntigam-Ladler, Krobathen

Eltern: Sabrina Puntigam-Ladler und Bernhard

Puntigam, Geschwister: Schwester Olivia Marie



(Geburten von 15.11.2024 bis 31.01.2025)

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint im August. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

04. Juli 2025.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Sterbefälle

Anton Wagner, Ratschendorf

Berndt Lampe, Ratschendorf

Franz Kölbl, Deutsch Goritz

Mag. Nicole Fasching, Weixelbaum

Werner Ruckenstuhl, Weixelbaum

Elisabeth Lackner, Weixelbaum

*In stiller
Trauer*

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

(Sterbefälle von 17.11.2024 bis 21.03.2025)



Zeitungsspenden

Heinrich Rauch
Theresia Stradner
Roswitha Bucher
Rudolf Bauer
Kalasantiner Kongregation
Johannes Maier
Karl Schröttner
Othmar Bodenlenz
Anton Hirschmugl
Viktorija Ul
Erich Gollmann
Monika Hacker
Gertrude Glatz
Roswitha Haslinger
Ernst Ulz
Christine Fortmüller
Reinhold Summer
Peter Ulz
Rosa Triller
Maria Helga Pein
Herta Scheucher

Werner Reiterer
WV Wasserversorg. Vulkanland
Pensionistenverb. Ratschend.
Andreas Hasler
Winfried Neuhold
Josefine Prasch
Klaus Seidl
Ferdinand Künzli
Ilse Amtmann
Karin Neuhold
Franz Knipplitsch
Melanie Klinger
Daniela Strasser
Daniela Kalcher
Josef Ploder
Josef Gangl
Ernestine Pranner
Albert Konrad
Anna Ranftl
Bernadette Koller

Alexandra Ulrich
Helmut Suppan
Karl Haas
Maria Haas
Anita Zöhrer
Josef Plaschg
Anna Maria Tax
Erich Frühwirth
Heinrich Tomschitz
Maria Pucko
Dagmar Trainer
Rosemarie Ruckenstein
Heidede Schalk
Anna Fasching
Johann Stocker
Rosa Pein
Mathilde Plauder
Walter Grill
Hans Dietmar Auer
Margot König

... und einige weitere Personen, die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

Herzlichen Dank! (Einzahlungen 25.10.2024 bis 18.02.2025)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „**Verwendungszweck**“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Deutsch Goritz
8483 Deutsch Goritz 16/1
Tel. Nr. 03474 / 7050
E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion:
Bürgermeister DI David Tischler und
das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister DI David Tischler

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
8435 Leitring

Frohe Ostern

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat,
die Ortsvorsteher
und die Bediensteten
der Gemeinde
Deutsch Goritz!



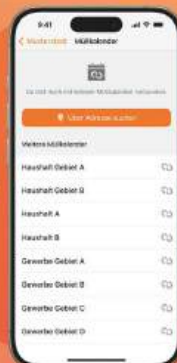


Schritt für Schritt zum CITIES-Müllkalender

Anleitung für den Müllkalender auf deinem Smartphone.

So einfach geht's:

- 1 Öffne „Services“ deiner Stadt/Gemeinde
- 2 Tippe auf den Müllkalender
- 3 Wähle dein Gebiet & klicke auf das Verbinden-Symbol rechts oder suche nach deiner Adresse
- 4 Wähle deinen gewünschten Erinnerungszeitpunkt und verbinde dich



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Wir sind bei CITIES. Und du?



Osterfeuer, Eiersuchen oder Ostermarkt?

Um die Feiertage finden viele Veranstaltungen statt. Mit CITIES am Smartphone weißt du, wann, wo & was los ist. Schnell. Einfach. Immer aktuell.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Frohe Ostern

